GANZGLASGELÄNDER

SYSTEMPROFILE FÜR AUFSATZ- UND FRONTMONTAGE

SWS GLASSYSTEME

ideen . leidenschaft . perfektion

INHALT

SETS, ANWENDUNGEN, MONTAGEHILFEN

sws-1402 .....S.10
sws-1400 .....S.14
sws-1404 .....S.18

EINZELTEILE

Profile S.25
Eckverbinder.....S.28
Endkappen S.30
Zubehör S.32
Montagewerkzeug S.35
Handläufe.....S.37
Rohrverbinder S.40
Handlaufträger S.44
Handmuster.....S.45

SICHERHEIT

Möglichkeiten der Verbauung S.48
AbP und Nachweise S.49
Ablaufplan S.50
Nutzungskategorien & Einwirkungen ..S.51
Möglichkeiten des Nachweises.....S.54
Stoßsicherheit gemäß AbP.....S.56
Anschluss ans Gebäude S.57
Konstruktive Hinweise S.58
Anfrageblatt.....S.60
Baurechtliche Grundlagen.....S.62

SCHNELL – VARIABEL – SICHER

GANZGLASGELÄNDER VON SWS GLASSYSTEME

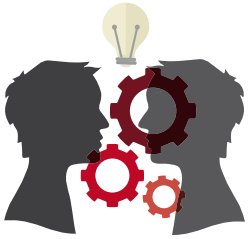
SEIEN SIE AUF DER SICHEREN SEITE!

mit Allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis
und typenstatischer Berechnung für Verglasung
und Profil

SPAREN SIE ZEIT UND GELD!

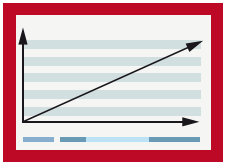
fachmännische Beratung und praxisnahe Schulungen
einfache & schnelle Montage

MIT SICHERHEIT EINE GUTE WAHL!



praxisorientierte und fachkundige Schulungen zum Thema Verbauung und Sicherheit bei Ganzglasgeländern

fachmännische Beratung für Anwendungen, Baukörperanschlüsse und Statik durch spezialisierte Anwendungstechniker im Innen- und Außendienst.



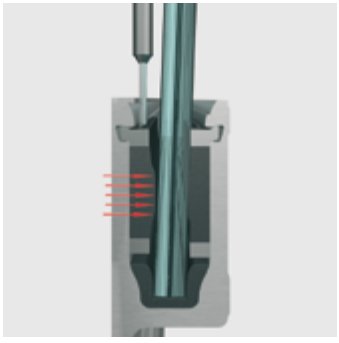
Vordimensionierungsservice CAD-Daten, technische Zeichnungen und Ausschreibungstexte auf Anfrage

Kosten- und Zeit-Ersparnis

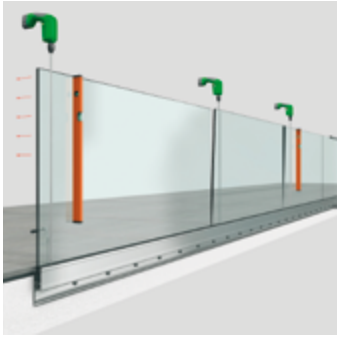
bei der Planung und Montage

Einzigartige Justierbarkeit

schnell - variabel - sicher



- Glas ganz einfach fluchtend auszurichten
- sehr einfache & schnelle Montage
- zwängungsfreie Montage



- weniger Befestigungspunkte am Baukörper (bis max. 600 mm Bohrungsabstand)
- Entwässerungs- und Anbindungsbohrungen bereits vorhanden

- kein Handlaufanschluss am Baukörper notwendig (auch bei nur einer Scheibe)

UNSERE BAUSTEINE REALISIEREN IHREN ERFOLG.

AbP Systemprofile
Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

DIN 18008

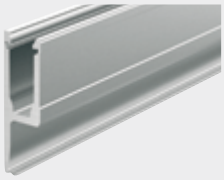
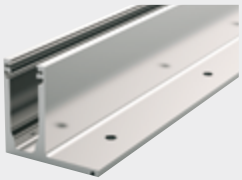
STATIK vorhanden

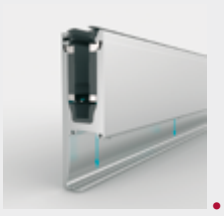
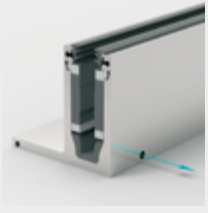
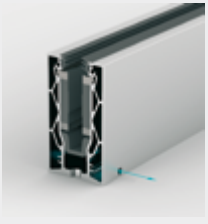
unbegrenzte Scheibenbreiten

problemloser Austausch defekter Scheiben

umfangreiches Zubehör in hochwertigem Edelstahl

UNSERE PROFILE IM VERGLEICH

	sws-1402–17	sws-1402–21	sws-1400–17	sws-1400–21	sws-1404–17	sws-1404–21
Gebäudeanschluss	Frontmontage		Aufsatzmontage		Aufsatzmontage	
Innen- und Außenbereich starke, anodisierte Schutzschicht von 25µm in Edelstahloptik	•	•	•	•	•	•
Gewicht – Profil-Set	ca. 12 kg/m	ca. 13 kg/m	ca. 10,6 kg/m	ca. 11,7 kg/m	ca. 9 kg/m	ca. 9,1 kg/m
Gewicht – Grundprofil	ca. 9,3 kg/m	ca. 10,3 kg/m	ca. 9 kg/m	ca. 10,1 kg/m	ca. 7,4 kg/m	ca. 7,5 kg/m
für VSG 17,52mm	•		•		•	
für VSG 21,52mm		•		•		•
max. Holmlast	1,0 kN/m	1,0 kN/m	1,0 kN/m	1,0 kN/m	1,0 kN/m	1,0 kN/m
max. Windlast	2,5 kN/m² * *je nach Holmlast und Klemmbacken-Abstand (gilt für alle 3 Profile)					
Entwässerungs- und Befestigungs-bohrungen vorhanden	 •		 •		 •	
Sicherheit						
AbP	•	•	•	•	•	•
STATIK vorhanden	•	•	•	•	•	•

Weitere Informationen zum Thema Sicherheit finden Sie ab Seite 46.

SETS
ANWENDUNGEN
MONTAGEHILFEN

Unsere Ganzglassysteme sind die moderne Variante, die sich durch klares Design wie auch eine hohe Anwenderfreundlichkeit auszeichnet. Sie basieren auf einem innovativen Konzept, welches den Kosten- und den Montageaufwand reduziert.

In diesem Kapitel erhalten Sie umfangreiche Informationen zu verschiedenen Sets, deren Anwendungsbereichen sowie Montagehilfen.

GANZGLASGELÄNDER sws-1402

für Brüstungs- und Treppenmontage

AbP Systemprofile – Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

DIN 18008

STATIK vorhanden

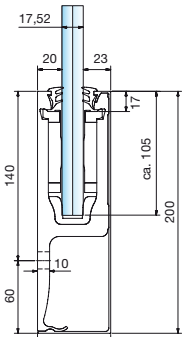
- Frontmontage an Deckenkante oder seitlich am Treppenlauf
- Kein Handlaufanschluss am Baukörper notwendig
- Durch eine starke, anodisierte Schutzschicht problemlos im Außenbereich einsetzbar - inkl. Entwässerungsbohrungen
- Einsetzbar für französische Balkone
- Scheibenbreite unbegrenzt
- Durch Scheibenhöhen bis 1205 mm auch für Absturzhöhen über 12 m geeignet
- Auch für niedrige Glashöhen, wie beispielsweise bei Attikageländern, zugelassen

Systemprofilset sws-1402 für 17,52 mm Glas – Frontmontage

Oberfläche: Alinox (Edelstahleffekt)

Art.-Nr.	Material	Länge	
1402E123-17-2500	Aluminium	2500 (-0/+2)	17,52
1402E123-17-5000	Aluminium	5000 (-0/+2)	17,52

Individueller Zuschnitt auf Anfrage.

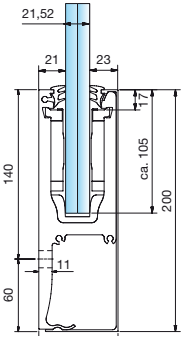


Systemprofilset sws-1402 für 21,52 mm Glas – Frontmontage

Oberfläche: Alinox (Edelstahleffekt)

Art.-Nr.	Material	Länge	
1402E123-21-2500	Aluminium	2500 (-0/+2)	21,52
1402E123-21-5000	Aluminium	5000 (-0/+2)	21,52

Individueller Zuschnitt auf Anfrage.
Verbindung von 2 Profilen mit Verbindungsstift 1400-3VA möglich.

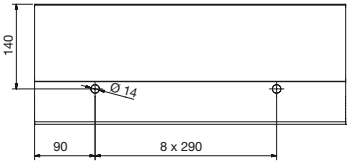


5000 mm-Set bestehend aus:

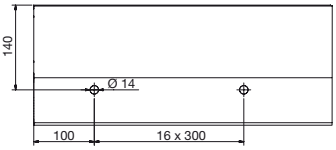
1x 1402-1E123-17-5000 / 1402-1E123-21-5000 Systemprofil	1x 1400-2EPDM-17-5000 / 1400-2EPDM-21-5000 unteres Verglasungsprofil
30x 1400-10EPDM Klemmbacken	1x 1402-2E123-5000 Blende
10 m 1400-6KU3 oberes Verglasungsprofil	

Befestigungsbohrungen

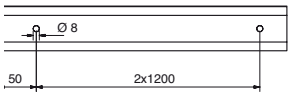
für die Länge 2500 mm

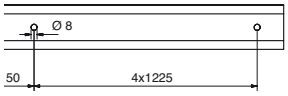


für die Länge 5000 mm

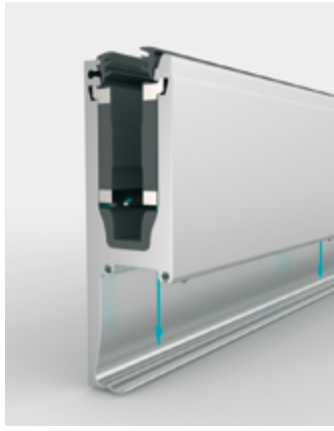


Entwässerungsbohrungen



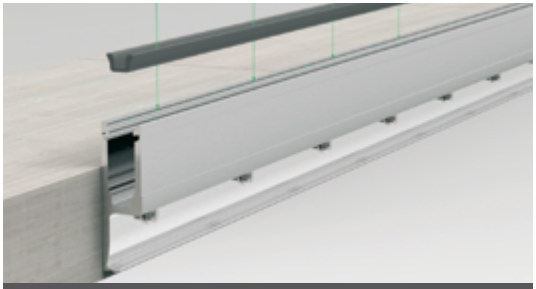


Endkappen finden Sie auf Seite 30.

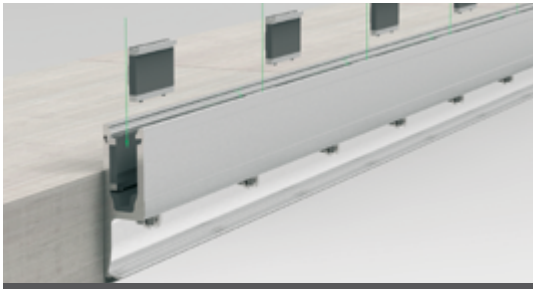


einfach & schnell

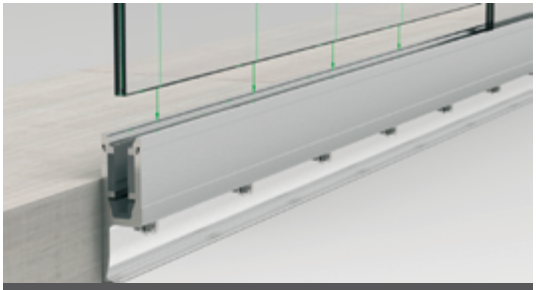
1 Anschrauben des Profils



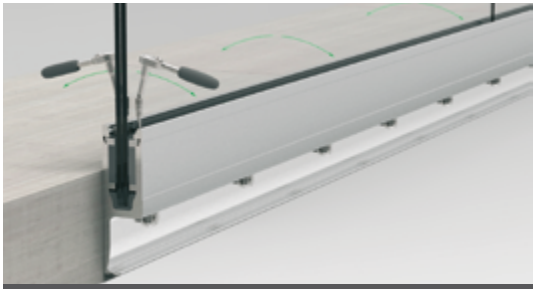
2 Unteres Verglasungsprofil einsetzen (im Außenbereich an den Entwässerungsbohrungen aussparen)



3 Klemmbacken einsetzen



4 Einsetzen des Glases



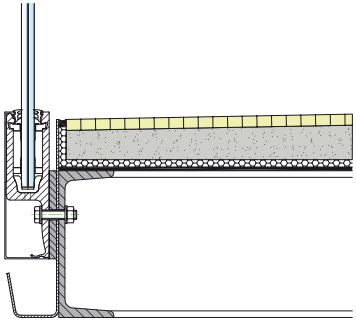
5 Glas ausrichten und fixieren

6 Blende (1) und oberes Verglasungsprofil (2) einsetzen

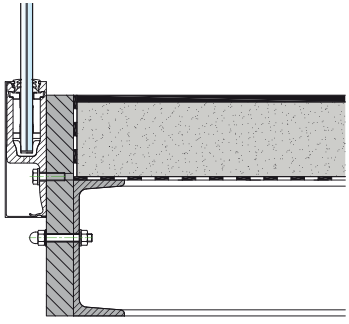
7 Fertiges System

BAUKÖRPERANSCHLÜSSE

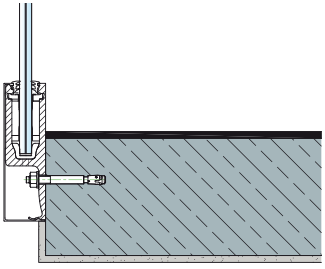
Objektspezifisch können viele Bauanschlüsse ausgeführt werden. Diese müssen allerdings je nach Bausituation für die Lastein- und -weiterleitung statisch bemessen werden.
Wir unterstützen Sie hierbei gerne!



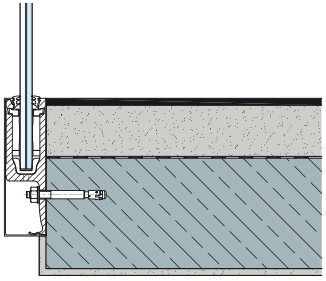
(A) Anschluss an Stahl-U-Profil mit bauseitigen Distanzscheiben und Entwässerungsrinne



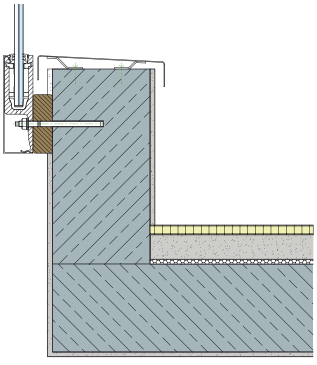
(B) Stirnseitiger Anschluss an Stahl-U-Profil mit Profilüberstand



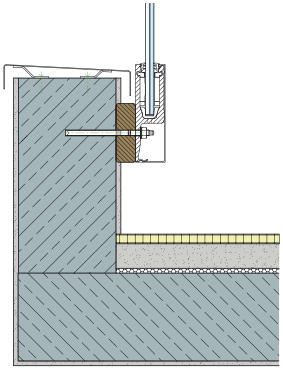
(C) Stirnseitiger Anschluss an Betonkante mit Profilüberstand



(D) Stirnseitiger Anschluss an Betonkante mit Estrichabschluss



(E) Vorgesetzter Anschluss an Attikamauer, Befestigung an der Außenseite



(F) Vorgesetzter Anschluss, Befestigung an der Innenseite

GANZGLASGELÄNDER sws-1400

für Aufsatzmontage integriert im Fußbodenaufbau

AbP Systemprofile – Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

DIN 18008

STATIK vorhanden

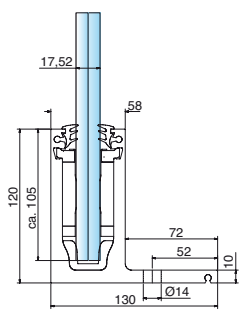
- Aufsatzmontage auf Deckenplatten oder Brüstungsmauern
- Einsetzbar als Estrichabschlusswinkel, dadurch maximale Transparenz
- Kein Handlaufanschluss am Baukörper notwendig
- Durch eine starke, anodisierte Schutzschicht problemlos im Außenbereich einsetzbar – inkl. Entwässerungsbohrungen
- Scheibenbreiten unbegrenzt
- Durch Scheibenhöhen bis 1205 mm auch für Absturzhöhen über 12 m geeignet
- Auch für niedrige Glashöhen, wie beispielsweise bei Attikageländern, zugelassen

Systemprofilset sws-1400 für 17,52 mm Glas – Aufsatzmontage

Oberfläche: Alinox (Edelstahleffekt)

Art.-Nr.	Material	Länge	
1400E123-17-2500	Aluminium	2500 (-0/+2)	17,52
1400E123-17-5000	Aluminium	5000 (-0/+2)	17,52

Individueller Zuschnitt auf Anfrage.
Verbindung von 2 Profilen mit Verbindungsstift 1400-3VA.

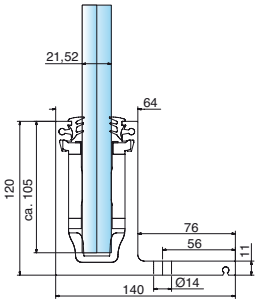


Systemprofilset sws-1400 für 21,52 mm Glas – Aufsatzmontage

Oberfläche: Alinox (Edelstahleffekt)

Art.-Nr.	Material	Länge	
1400E123-21-2500	Aluminium	2500 (-0/+2)	21,52
1400E123-21-5000	Aluminium	5000 (-0/+2)	21,52

Individueller Zuschnitt auf Anfrage.
Verbindung von 2 Profilen mit Verbindungsstift 1400-3VA.

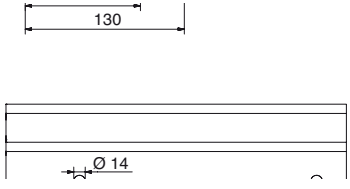


5000 mm-Set bestehend aus:

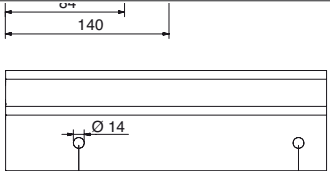
1x 1400-1E123-17-5000 / 1400-1E123-21-5000 Systemprofil	10 m 1400-6KU3 oberes Verglasungsprofil
30x 1400-10EPDM Klemmbacken	1x 1400-2EPDM-17-5000 / 1400-2EPDM-21-5000 unteres Verglasungsprofil
------ Oberfläche: Alinox (Edelstahleffekt)	

Befestigungsbohrungen

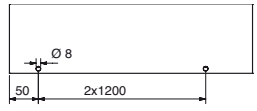
für die Länge 2500 mm

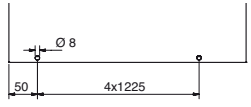


für die Länge 5000 mm

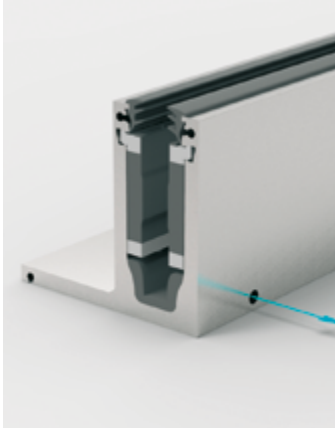


Entwässerungsbohrungen





Endkappen finden Sie auf Seite 31.



einfach & schnell

1 Anschrauben des Profils

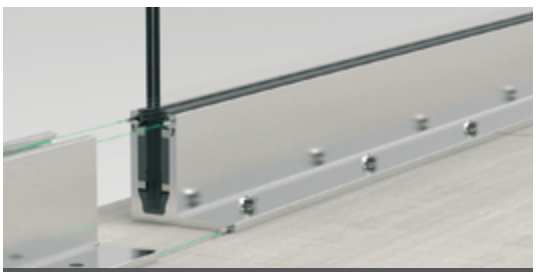
2 Unteres Verglasungsprofil einsetzen (im Außenbereich an den Entwässerungsbohrungen aussparen)

3 Klemmbacken einsetzen

4 Einsetzen des Glases

5 Glas ausrichten und fixieren

6 Oberes Verglasungsprofil einsetzen



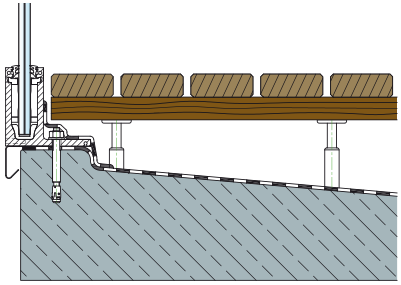
7 Verbinden von 2 Profilen mit Verbindungsstiften

8 Fertiges System mit Estrich

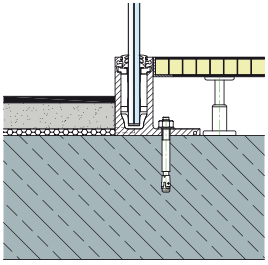
BAUKÖRPERANSCHLÜSSE

SWS GLASSYSTEME

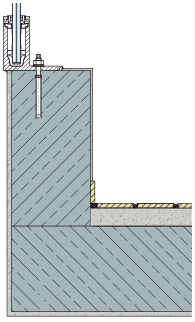
Objektspezifisch können viele Bauanschlüsse ausgeführt werden. Diese müssen allerdings je nach Bausituation für die Lastein- und -weiterleitung statisch bemessen werden.
Wir unterstützen Sie hierbei gerne!



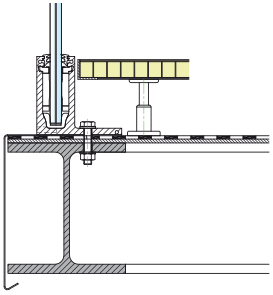
(A) Aufsatzmontage auf Gefällebetonplatte mit aufgeständertem Fertigbelag



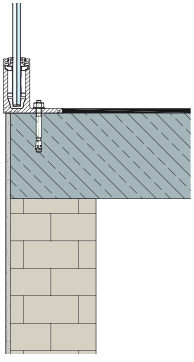
(B) Aufsatzmontage als Raumteiler zum Ausgleich unterschiedlicher Fußbodenniveaus



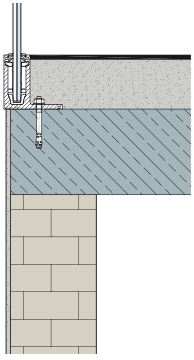
(C) Aufsatzmontage auf Attikamauer



(D) Aufsatzmontage auf Stegträger mit Dichtungsebene und aufgedoppeltem Fertigfußboden



(E) Aufsatzmontage mit flächenbündigem Anschluss an Fertigfußboden



(F) Aufsatzmontage auf Betondecke als Estrichabschluss

GANZGLASGELÄNDER sws-1404

für Fußbodenaufbau

- Aufsatzmontage auf Deckenplatten oder Brüstungsmauern
- Komplett im Fußbodenaufbau versenkbar für maximale Transparenz bei Raumabtrennungen
- Kein Handlaufanschluss am Baukörper notwendig
- Durch eine starke, anodisierte Schutzschicht problemlos im Außenbereich einsetzbar - inkl. Entwässerungsbohrungen
- Scheibenbreiten unbegrenzt
- Durch Scheibenhöhen bis 1205 mm auch für Absturzhöhen über 12 m geeignet
- Auch für niedrige Glashöhen, wie beispielsweise bei Attikageländern, zugelassen

AbP Systemprofile – Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

DIN 18008

STATIK vorhanden

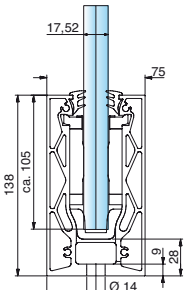
Systemprofilset sws-1404 für 17,52 mm Glas – Aufsatzmontage

1/1

Oberfläche: Alinox (Edelstahleffekt)

Art.-Nr.	Material	Länge	
1404E123-17-2500	Aluminium	2500 (-0/+2)	17,52
1404E123-17-5000	Aluminium	5000 (-0/+2)	17,52

Individueller Zuschnitt auf Anfrage.
Verbindung von 2 Profilen mit Verbindungsstift 1400-3VA.



in Vorbereitung

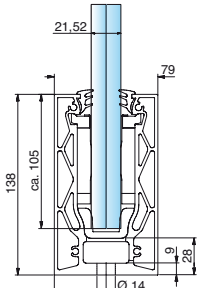
Systemprofilset sws-1404 für 21,52 mm Glas – Aufsatzmontage

1/1

Oberfläche: Alinox (Edelstahleffekt)

Art.-Nr.	Material	Länge	
1404E123-21-2500	Aluminium	2500 (-0/+2)	21,52
1404E123-21-5000	Aluminium	5000 (-0/+2)	21,52

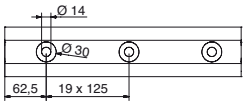
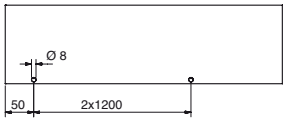
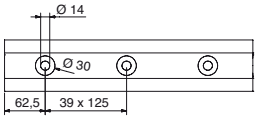
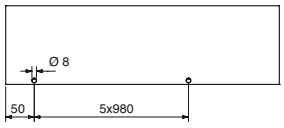
Individueller Zuschnitt auf Anfrage.
Verbindung von 2 Profilen mit Verbindungsstift 1400-3VA.

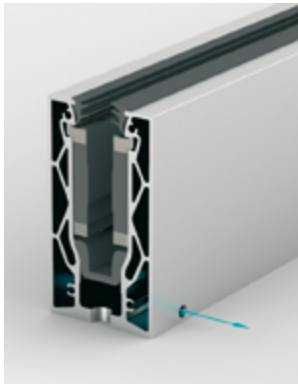


1/1

5000 mm-Set bestehend aus:

1x 1404-1E123-17-5000 / 1404-1E123-21-5000 Systemprofil	10 m 1400-6KU3 oberes Verglasungsprofil
30x 1400-10EPDM Klemmbacken	1x 1400-2EPDM-17-5000 / 1400-2EPDM-21-5000 unteres Verglasungsprofil

Befestigungsbohrungen		Entwässerungsbohrungen	
für die Länge 2500 mm			
für die Länge 5000 mm			



Endkappen finden Sie auf Seite 31.

FRONTMONTAGE

einfach & schnell

1 Anschrauben des Profils

2 Unteres Verglasungsprofil einsetzen (im Außenbereich an den Entwässerungsbohrungen aussparen)

3 Klemmbacken einsetzen

4 Einsetzen des Glases

5 Glas ausrichten und fixieren

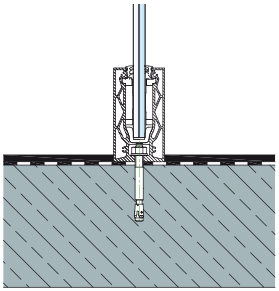
6 Oberes Verglasungsprofil einsetzen

7 Verbinden von 2 Profilen mit Verbindungsstiften

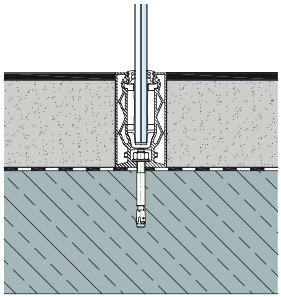
8 Fertiges System

BAUKÖRPERANSCHLÜSSE

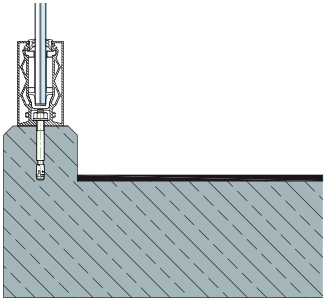
Objektspezifisch können viele Bauanschlüsse ausgeführt werden. Diese müssen allerdings je nach Bausituation für die Lastein- und -weiterleitung statisch bemessen werden.
Wir unterstützen Sie hierbei gerne!



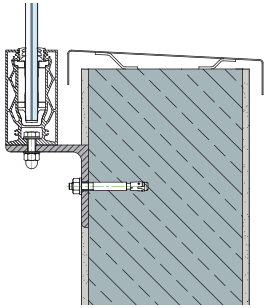
(A) Aufsatzmontage zur Raumabtrennung



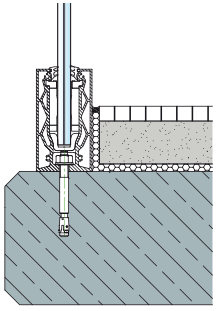
(B) Flächenbündige Montage zur Raumabtrennung



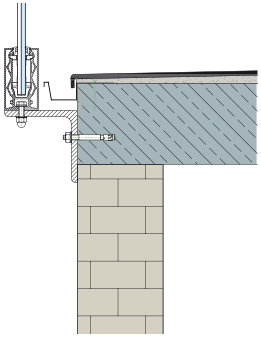
(C) Aufsatzmontage auf Betonaufkantung



(D) Vorgesetzte Montage an Attikawand mit Winkelprofil



(E) Aufsatzmontage mit Estrichabschluss



(F) Vorgesetzte Montage an Betonplatte mit Winkelprofil und Entwässerungsrinne

EINZELTEILE

Sie benötigen Einzelteile, um Ihr Bauvorhaben perfekt zu machen?!

Hier finden Sie zahlreiches Zubehör von Grundprofilen und Werkzeugen bis hin zu Handläufen und vielen weiteren Lösungen.

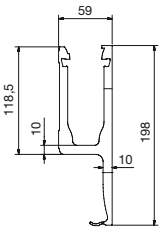
GRUNDPROFILE
WERKZEUGE
ZUBEHÖR

Grundprofil sws-1402 für 17,52 mm Glas

Oberfläche: Alinox (Edelstahleffekt)

Art.-Nr.	Material	Länge	
1402–1E123–17–2500	Aluminium	2500 (-0/+2)	17,52
1402–1E123–17–5000	Aluminium	5000 (-0/+2)	17,52

Individueller Zuschnitt auf Anfrage.

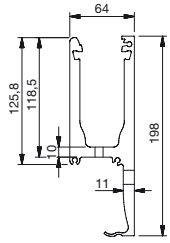


Grundprofil sws-1402 für 21,52 mm Glas

Oberfläche: Alinox (Edelstahleffekt)

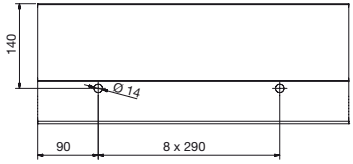
Art.-Nr.	Material	Länge	
1402–1E123–21–2500	Aluminium	2500 (-0/+2)	21,52
1402–1E123–21–5000	Aluminium	5000 (-0/+2)	21,52

Individueller Zuschnitt auf Anfrage.
Verbindung von 2 Profilen mit Verbindungsstift 13 976 9 00 möglich.

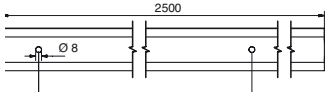


Befestigungsbohrungen

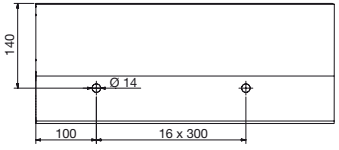
für die Länge
2500 mm

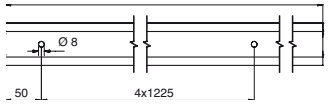


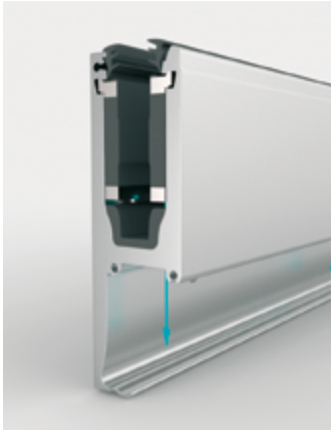
Entwässerungsbohrungen

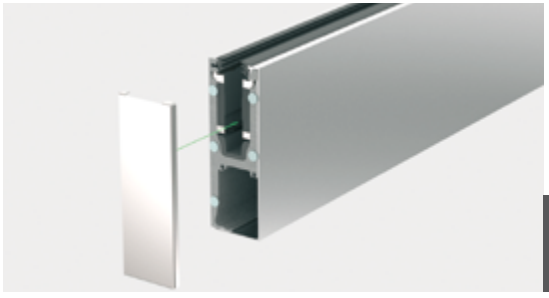


für die Länge
5000 mm

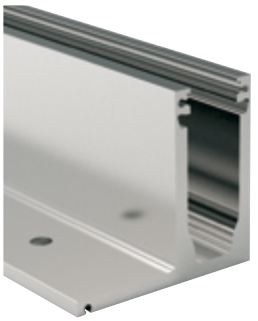


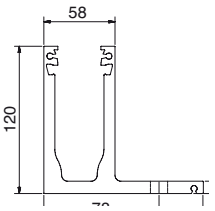






Endkappen finden Sie auf Seite 30.





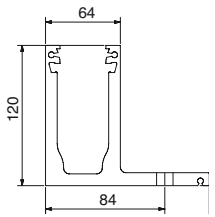
Grundprofil sws-1400 für 17,52 mm Glas

1/1

Oberfläche: Alinox (Edelstahleffekt)

Art.-Nr.	Material	Länge	
1400–1E123–17–2500	Aluminium	2500 (-0/+2)	17,52
1400–1E123–17–5000	Aluminium	5000 (-0/+2)	17,52

Individueller Zuschnitt auf Anfrage.



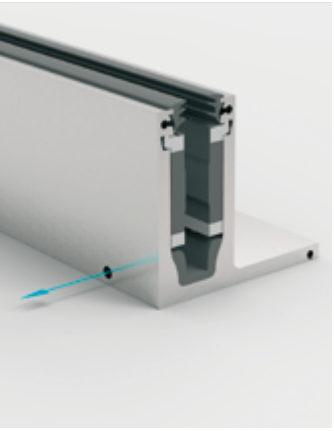
Grundprofil sws-1400 für 21,52 mm Glas

1/1

Oberfläche: Alinox (Edelstahleffekt)

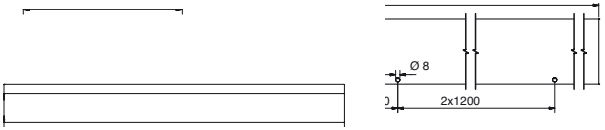
Art.-Nr.	Material	Länge	
1400–1E123–21–2500	Aluminium	2500 (-0/+2)	21,52
1400–1E123–21–5000	Aluminium	5000 (-0/+2)	21,52

Individueller Zuschnitt auf Anfrage.

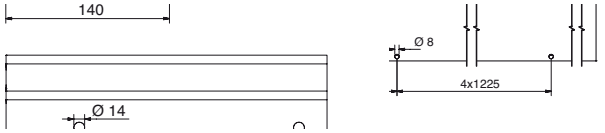


Befestigungsbohrungen | **Entwässerungsbohrungen**

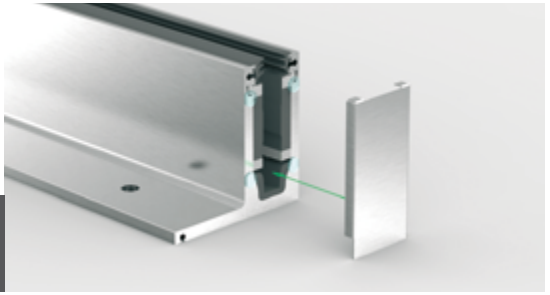
für die Länge
2500 mm



für die Länge
5000 mm



Endkappen finden Sie auf Seite 31.

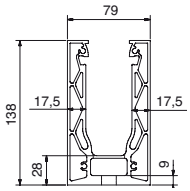


Grundprofil sws-1404 für 17,52 mm Glas

Oberfläche: Alinox (Edelstahleffekt)

Art.-Nr.	Material	Länge	
1404–1E123–17–2500	Aluminium	2500 (-0/+2)	17,52
1404–1E123–17–5000	Aluminium	5000 (-0/+2)	17,52

Individueller Zuschnitt auf Anfrage.



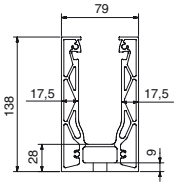
in Vorbereitung

Grundprofil sws-1404 für 21,52 mm Glas

Oberfläche: Alinox (Edelstahleffekt)

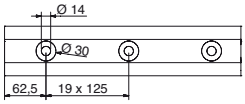
Art.-Nr.	Material	Länge	
1404–1E123–21–2500	Aluminium	2500 (-0/+2)	21,52
1404–1E123–21–5000	Aluminium	5000 (-0/+2)	21,52

Individueller Zuschnitt auf Anfrage.

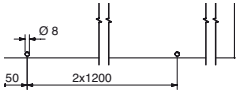


Befestigungsbohrungen

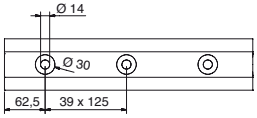
für die Länge
2500 mm

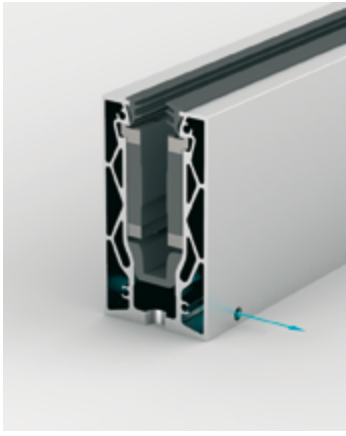


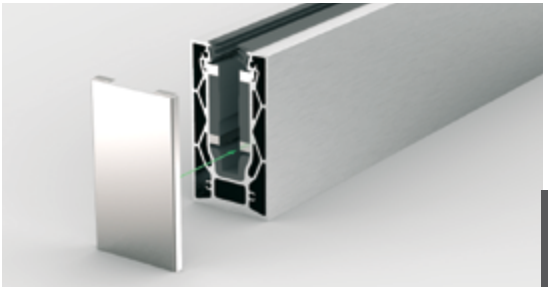
Entwässerungsbohrungen



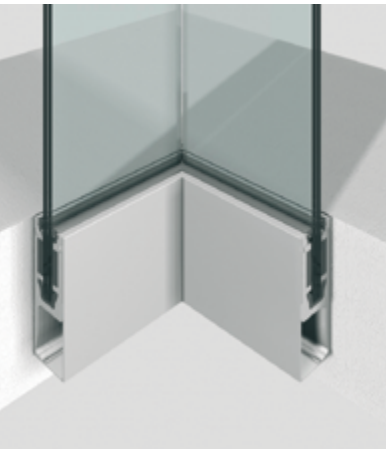
für die Länge
5000 mm

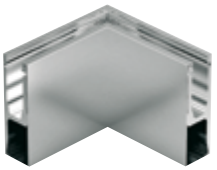


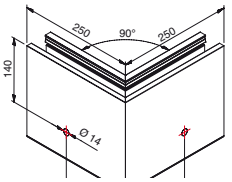




Endkappen finden Sie auf Seite 31.





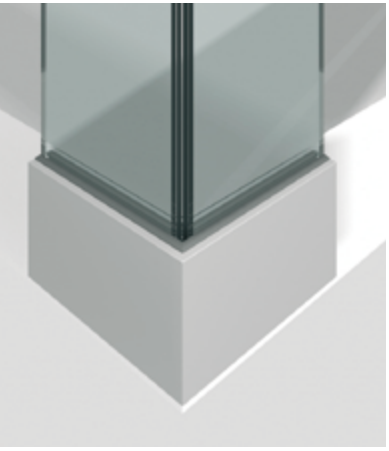


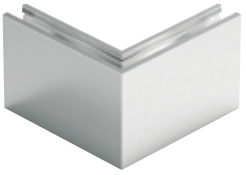
1/1

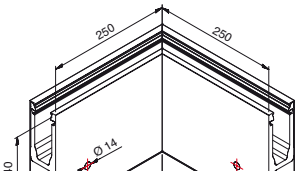
Profil – Innenecken-Set für sws-1402

Oberfläche: Alinox (Edelstahleffekt)

Art.-Nr.	Material	
1420E123–17	Aluminium	17,52
1420E123–21	Aluminium	21,52





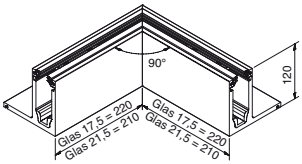


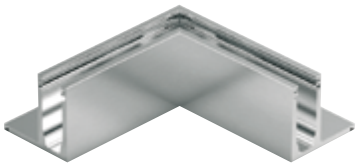
1/1

Profil – Außenecken-Set für sws-1402

Oberfläche: Alinox (Edelstahleffekt)

Art.-Nr.	Material	
1421E123–17	Aluminium	17,52
1421E123–21	Aluminium	21,52

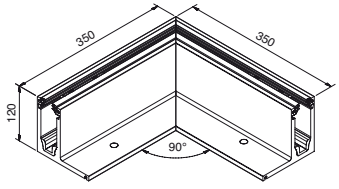


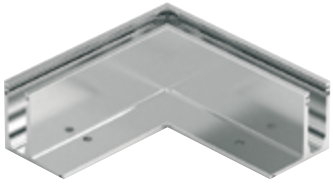


Profil – Innenecken-Set für sws-1400

Oberfläche: Alinox (Edelstahleffekt)

Art.-Nr.	Material	
1422E123–17	Aluminium	17,52
1422E123–21	Aluminium	21,52

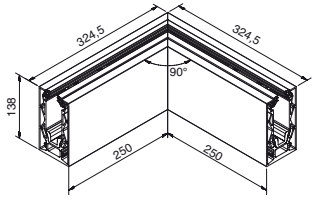


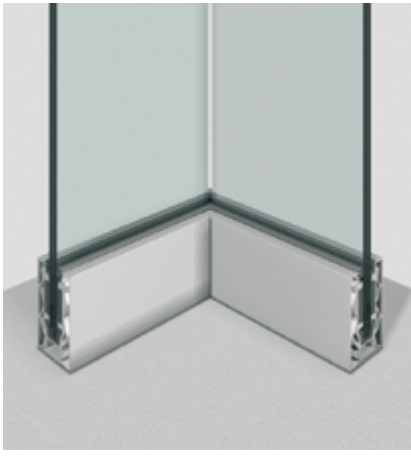


Profil – Außenecken-Set für sws-1400

Oberfläche: Alinox (Edelstahleffekt)

Art.-Nr.	Material	
1423E123–17	Aluminium	17,52
1423E123–21	Aluminium	21,52

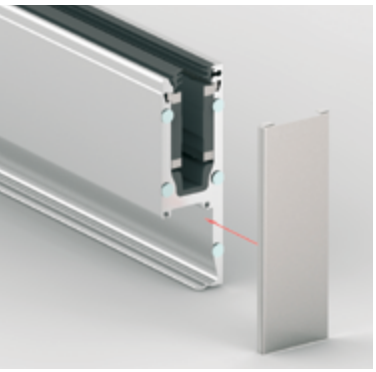




Profil – Innen-/ Außenecken-Set für sws-1404

Oberfläche: Alinox (Edelstahleffekt)

Art.-Nr.	Material	
1424E123–17	Aluminium	17,52

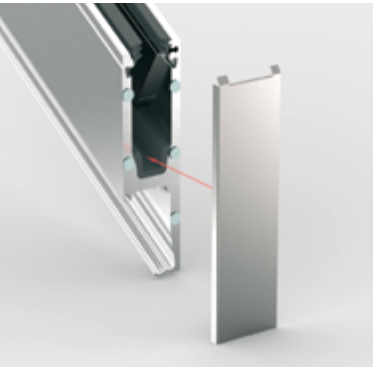


Endkappe für sws-1402

1/1

Oberfläche: geschliffen

Art.-Nr.	Material	Abschluss	
1402-11VA4L-17	A4	links	17,52
1402-11VA4L-21	A4	links	21,52
1402-11VA4R-17	A4	rechts	17,52
1402-11VA4R-21	A4	rechts	21,52

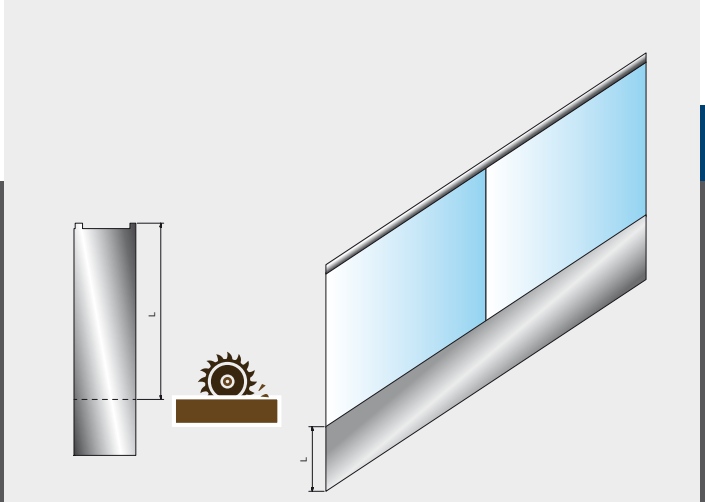


Treppenendkappe für sws-1402*

1/1

Oberfläche: geschliffen

Art.-Nr.	Material	Abschluss	
1402-12VA4L-17	A4	links	17,52
1402-12VA4L-21	A4	links	21,52
1402-12VA4R-17	A4	rechts	17,52
1402-12VA4R-21	A4	rechts	21,52

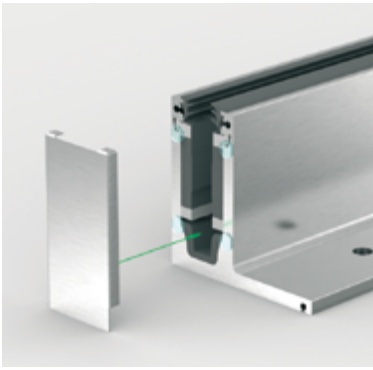


* Die Endkappen für Treppen müssen, abhängig von der Treppensteigung, auf die benötigte Länge zugeschnitten werden.

Endkappe für sws-1400

Oberfläche: geschliffen

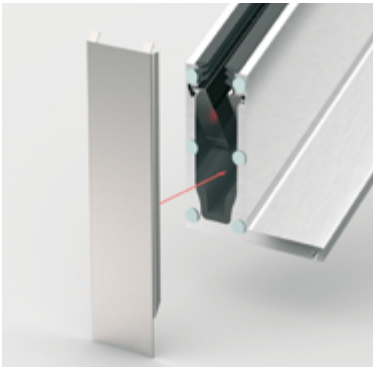
Art.-Nr.	Material	Abschluss	
1400-11VA4L-17	A4	links	17,52
1400-11VA4L-21	A4	links	21,52
1400-11VA4R-17	A4	rechts	17,52
1400-11VA4R-21	A4	rechts	21,52



Treppenendkappe für sws-1400*

Oberfläche: geschliffen

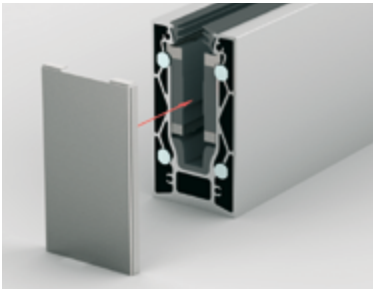
Art.-Nr.	Material	Abschluss	
1400-12VA4L-17	A4	links	17,52
1400-12VA4L-21	A4	links	21,52
1400-12VA4R-17	A4	rechts	17,52
1400-12VA4R-21	A4	rechts	21,52



Endkappe für sws-1404

Oberfläche: geschliffen

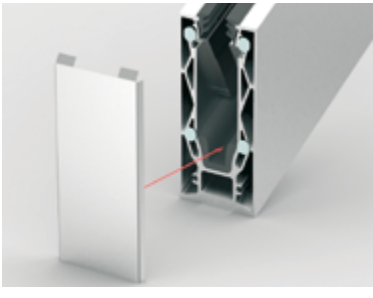
Art.-Nr.	Material	Abschluss	
1404-11VA4-17	A4	links + rechts	17,52

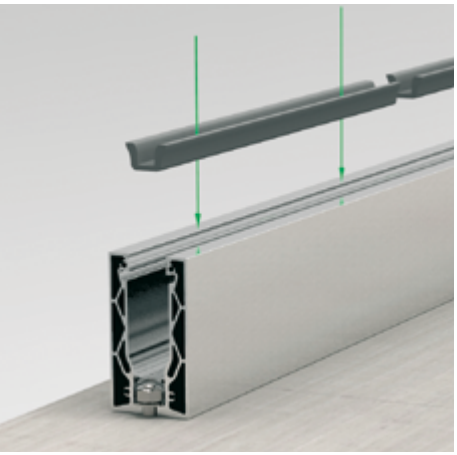


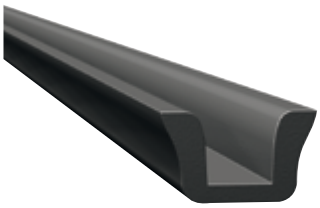
Treppenendkappe für sws-1404*

Oberfläche: geschliffen

Art.-Nr.	Material	Abschluss	
1404-12VA4-17	A4	links + rechts	17,52



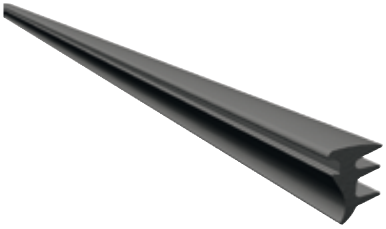




Unteres Verglasungsprofil

Art.-Nr.	Material	Länge	
1400–2EPDM–17–5000	EPDM	5000 (+10/+30)	17,52
1400–2EPDM–21–5000	EPDM	5000 (+10/+30)	21,52

im Set enthalten

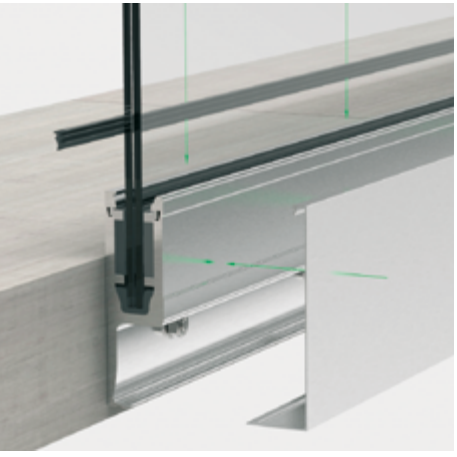


Oberes Verglasungsprofil

lfm.

Art.-Nr.	Material	Länge	
1400–6KU3	Elastomer	lfm.	17,52/ 21,52

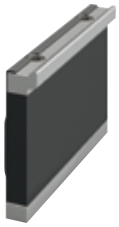
im Set enthalten



Blende für sws-1402

Art.-Nr.	Material	Länge	
1402–2E123–2500	Aluminium	2500 (-0/+2)	17,52/ 21,52
1402–2E123–5000	Aluminium	5000 (-0/+2)	17,52/ 21,52

im Set enthalten/ Individueller Zuschnitt auf Anfrage

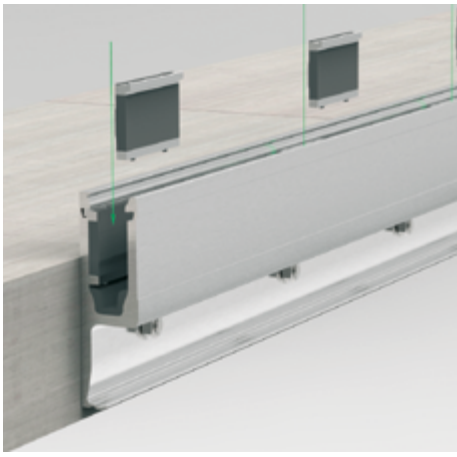


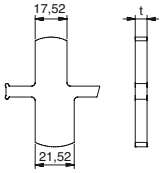
Klemmbacke

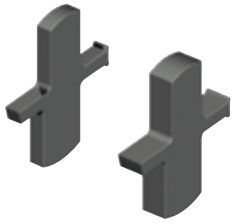
1/1

Art.-Nr.	Material	
1400-10EPDM	Aluminium/EPDM	17,52/ 21,52

im Set enthalten



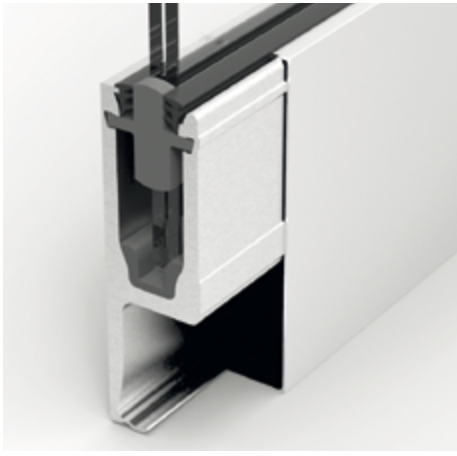


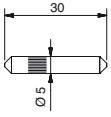


Glasabstandsdichtung

1/1

Art.-Nr.	Material	Stärke (t)	
1413EPDM-6	EPDM	6	17,52/ 21,52
1413EPDM-10	EPDM	10	17,52/ 21,52



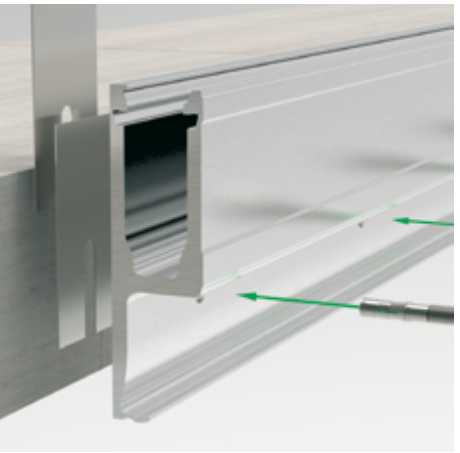


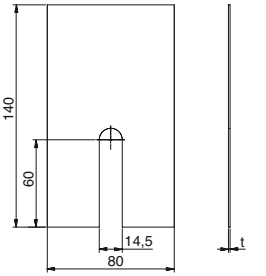
Verbindungsstift

1/1

Art.-Nr.	Material
1400-3VA	A2

Set 1404 + 1400-3VA

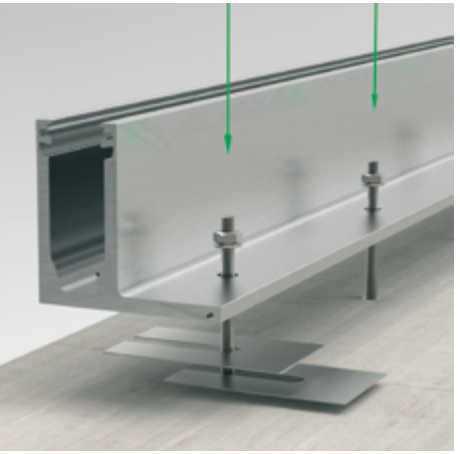


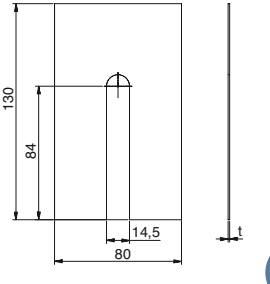


Ausgleichblech

für Profil sws-1402

Art.-Nr.	Material	Stärke (t)
1402-16VA4-1	A4	1
1402-16VA4-3	A4	3
1402-16VA4-5	A4	5

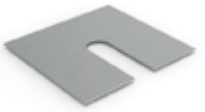


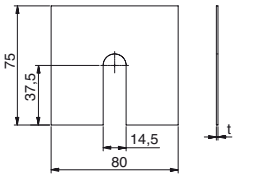


Ausgleichblech

für Profil sws-1400

Art.-Nr.	Material	Stärke (t)
1400-16VA4-1	A4	1
1400-16VA4-3	A4	3
1400-16VA4-5	A4	5

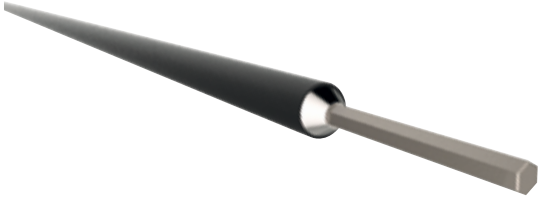




Ausgleichblech

für Profil sws-1404

Art.-Nr.	Material	Stärke (t)
1404-16VA4-1	A4	1
1404-16VA4-3	A4	3
1404-16VA4-5	A4	5

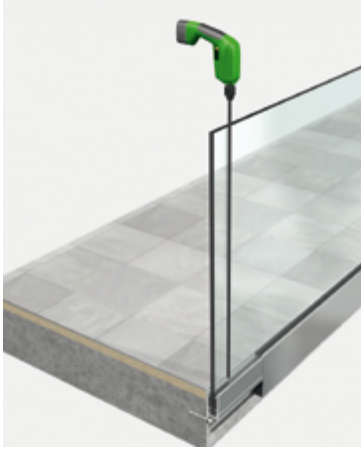


Montagewerkzeug

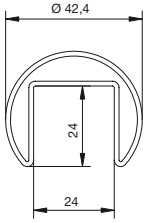
einstellbar, für Geländerinnen und -außenseite

Art.-Nr.	Länge
1412ST8	1250

Auch die äußeren Klemmbacken können von der Geländerinnenseite ausgerichtet werden.

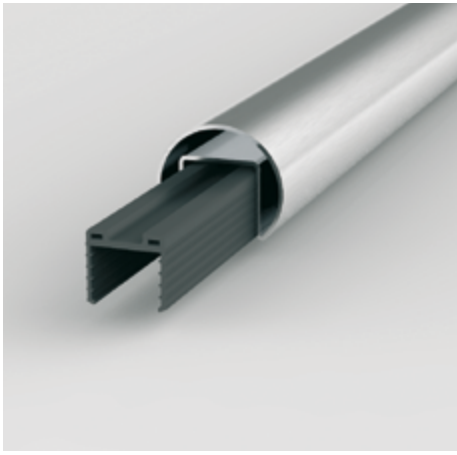


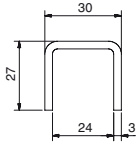
HANDLÄUFE
ZUBEHÖR



Runder Handlauf/Nutrohr

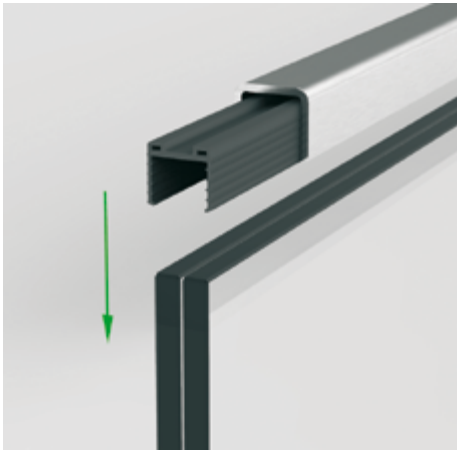
Art.-Nr.	Material	Ø	⟷	Länge
10242642A2	A2/Korn 240	42,4	1,5	2500
10242542A2	A2/Korn 240	42,4	1,5	5000
10242642A4	A4/Korn 240	42,4	1,5	2500
10242542A4	A4/Korn 240	42,4	1,5	5000

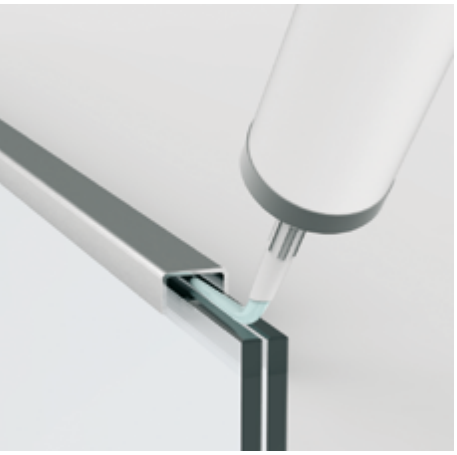


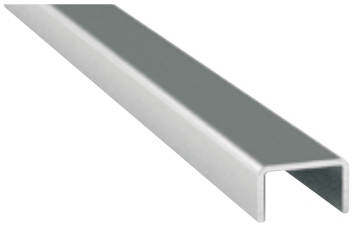


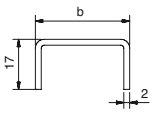
Handlauf

Art.-Nr.	Material	⬡	Länge
5022VA4-5M	A4/Korn 320	17,25/ 21,52	5000









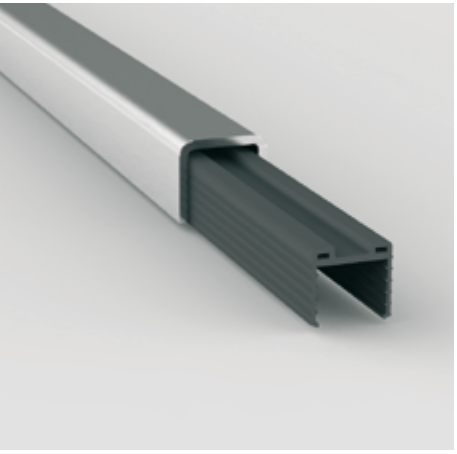
in Vorbereitung

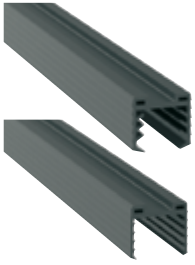
1/1

Kantenschutz

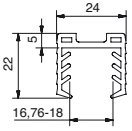
Korn 320

Art.-Nr.	Material	b			Länge
5024VA4-5M	A4	28 mm	nach DIN 18008	17,52	5000
5026VA4-5M	A4	32 mm	nach DIN 18008	21,52	5000

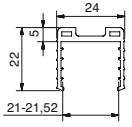




10214742KU



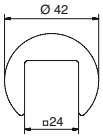
10214842KU



lfm.

Gummiprofil für Handlauf

Art.-Nr.	Material		Länge
10214742KU	Elastomer	17,52	lfm.
10214842KU	Elastomer	21,52	lfm.



13 715 0 20

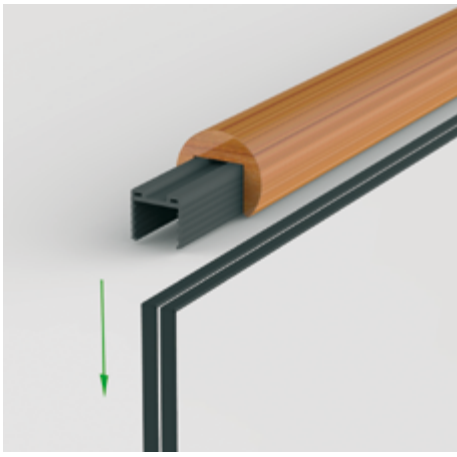
1/1

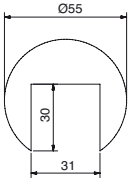
Holz-Handlauf (weitere Holzarten auf Anfrage)

genutet 24 mm

Art.-Nr.	Material	Ø	Länge
10242942BU	gedämpfte Rotbuche	42,4	2500
10242942EI	Eiche	42,4	2500

nicht selbstabtragend!





13 718 0 20

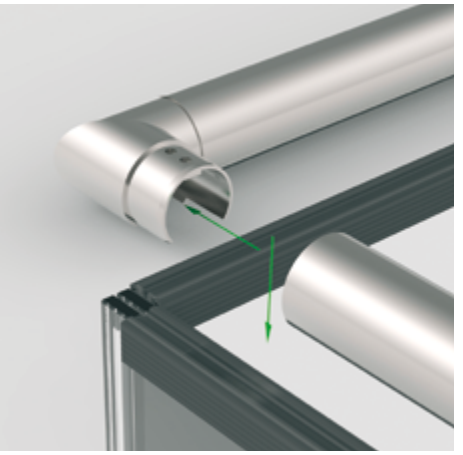
1/1

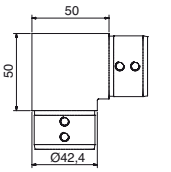
Holz-Handlauf (weitere Holzarten auf Anfrage)

genutet 30 mm für Kantenschutz

Art.-Nr.	Material	Ø	Länge
10242855BU	gedämpfte Rotbuche	55	2500
10242855EI	Eiche	55	2500

*auf Anfrage

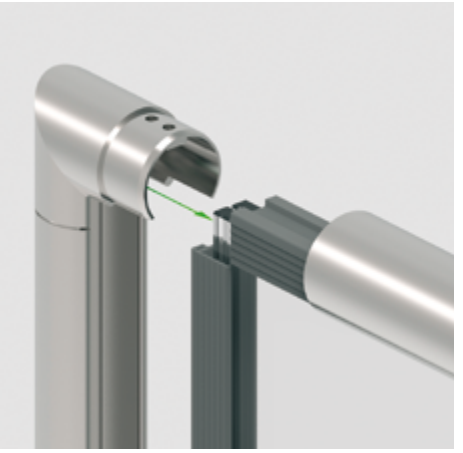


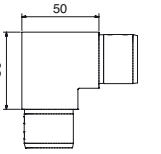


Rohrverbinder

für Nutrohr (90° waagerecht)

Art.-Nr.	Material	⇥⇤	für Handlauf Ø
10213842A2	A2/Korn 240	1,5	42,4
10213842A4	A4/Korn 240	1,5	42,4

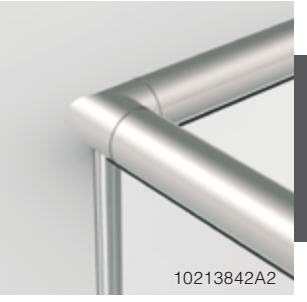




Rohrverbinder

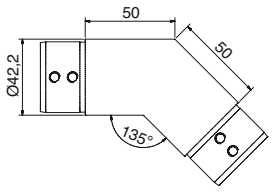
für Nutrohr (90° senkrecht)

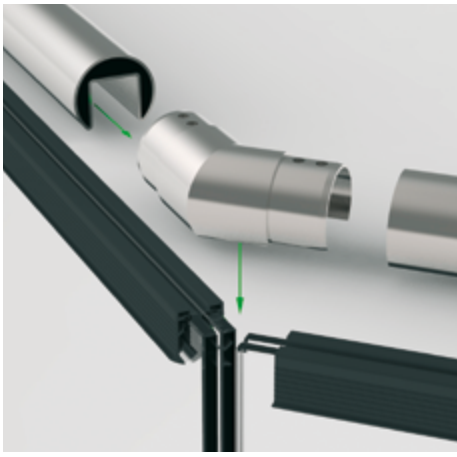
Art.-Nr.	Material	⇥⇤	für Handlauf Ø
10213742A2	A2/Korn 240	1,5	42,4
10213742A4	A4/Korn 240	1,5	42,4


10213842A2

10213742A2

10240642A2

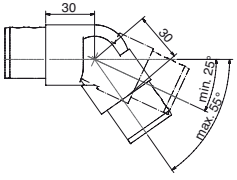




Rohrverbinder 1/1

für Nutrohr (135° waagerecht), starr

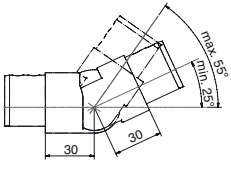
Art.-Nr.	Material	⇥⇤	für Handlauf Ø
10240642A2	A2/Korn 240	1,5	42,4
10240642A4	A4/Korn 240	1,5	42,4



Rohrverbinder 1/1

für Nutrohr, beweglich

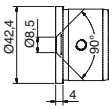
Art.-Nr.	Material	⇥⇤	für Handlauf Ø
10240842A2	A2/Korn 240	1,5	42,4
10240842A4	A4/Korn 240	1,5	42,4



Rohrverbinder 1/1

für Nutrohr, beweglich

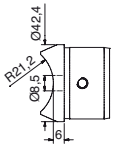
Art.-Nr.	Material	⇥⇤	für Handlauf Ø
10240742A2	A2/Korn 240	1,5	42,4
10240742A4	A4/Korn 240	1,5	42,4



Wandanschluss

für Nutrohr

Art.-Nr.	Material	⇥⇤	für Handlauf Ø
10233842A2	A2/Korn 240	1,5	42,4
10233842A4	A4/Korn 240	1,5	42,4



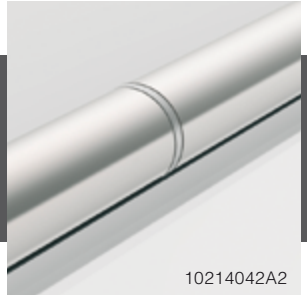
Rohranschluss

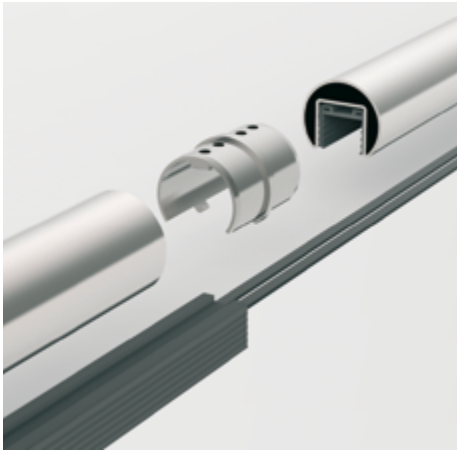
für Nutrohr

Art.-Nr.	Material	⇥⇤	für Handlauf Ø
10213942A2	A2/Korn 240	1,5	42,4
10213942A4	A4/Korn 240	1,5	42,4

10242742A2

10233842A2

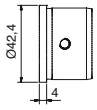

10214042A2

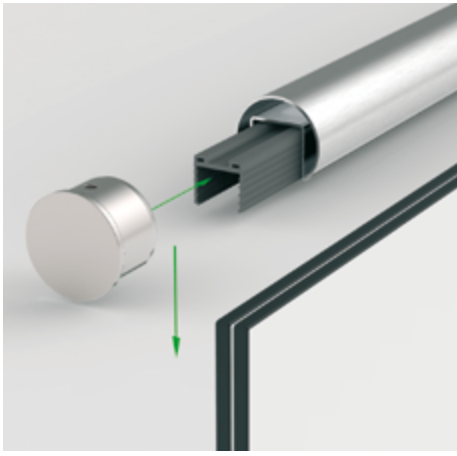


Rohrverbinder

für Nutrohr (180° waagerecht)

Art.-Nr.	Material	⇥⇤	für Handlauf Ø
10214042A2	A2/Korn 240	1,5	42,4
10214042A4	A4/Korn 240	1,5	42,4

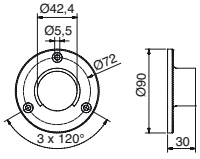




Endkappe

für Nutrohr

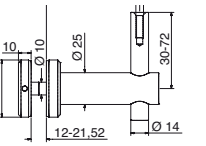
Art.-Nr.	Material	⇥⇤	für Handlauf Ø
10214142A2	A2/Korn 240	1,5	42,4
10214142A4	A4/Korn 240	1,5	42,4



Wandflansch

für Nutrohr

Art.-Nr.	Material	⇥⇤	für Handlauf Ø
10242742A2	A2/Korn 240	1,5	42,4
10242742A4	A4/Korn 240	1,5	42,4

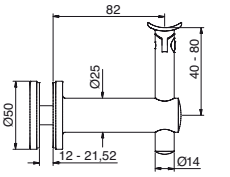


1/1

Handlaufträger

höhenverstellbar mit Glasanschluss

Art.-Nr.	Material	Glasbohrung	
10238044A2	A2/Korn 240	Ø 16	12 - 21,52



1/1

variabler Handlaufträger

höhenverstellbar mit Glasanschluss

Art.-Nr.	Material	Glasbohrung	
10241042A2	A2/Korn 240	Ø 16	12 - 21,52

Produktstudie 2015:
„Der beleuchtete Handlauf“
(noch nicht als Set-Produkt erhältlich)

Handmuster sws-1402

Art.-Nr.		kg	Abmessungen
C54-1-PS	17,52	5,5	400 x 200 x 60 mm

Handmuster sws-1400

Art.-Nr.		kg	Abmessungen
C57-1-PS	17,52	5,0	310 x 130 x 200 mm

Handmuster sws-1404

Art.-Nr.		kg	Abmessungen
C58-1-PS	17,52	4,0	330 x 75 x 200 mm

SICHERHEIT

mit Allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis

und typenstatischer Berechnung für Verglasung und Profil

SPAREN SIE ZEIT UND GELD !

- fachmännische Beratung und praxisnahe Schulungen
- einfache & schnelle Montage

Möglichkeiten der Verbauung S.48
AbP und Nachweise S.49
Ablaufplan S.50
Nutzungskategorien & Einwirkungen ..S.51
Möglichkeiten des Nachweises.....S.54
Stoßsicherheit gemäß AbP.....S.56
Anschluss ans Gebäude S.57
Konstruktive Hinweise S.58
Anfrageblatt.....S.60
Baurechtliche Grundlagen.....S.62

AbP Systemprofile – Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

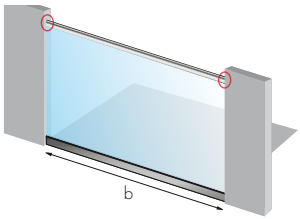
DIN 18008

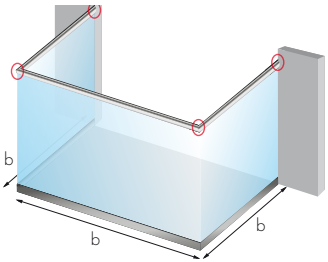
STATIK vorhanden

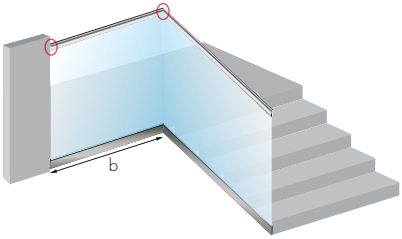
DIE MÖGLICHKEITEN

Sie erhalten hier einen Überblick der sicheren Verbauungen, die mit unseren Systemen sws-1400/02/04 möglich sind.

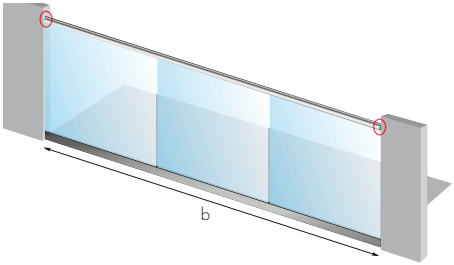
B1 b ≤ 2500 mm

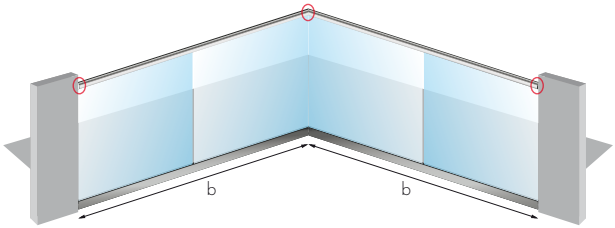




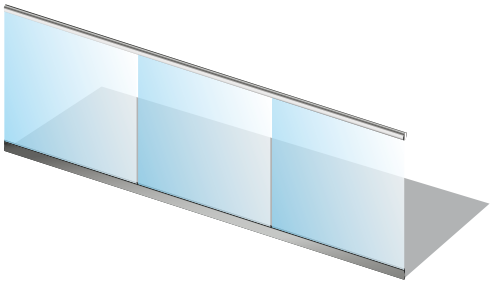


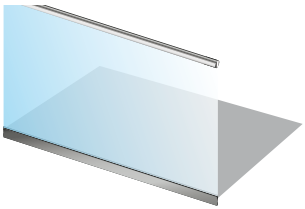
B2 b ≤ 5000 mm





B3 kein Baukörper-Anschluss erforderlich





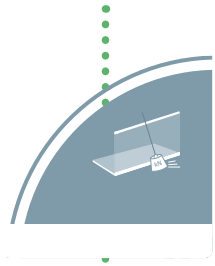
AbP UND NACHWEISE

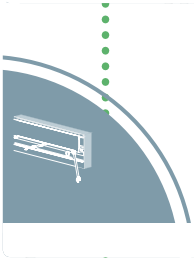
Brüstungen sind immer gegenüber Stoßlasten und statischen Einwirkungen, wie Wind- und Holmlasten, nachzuweisen. Das heißt, es ist eine statische Berechnung und ein Nachweis der Stoßsicherheit durch zu führen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Personen gegen Brüstungen stürzen. Es wird von einer ausreichenden Stoßsicherheit ausgegangen, wenn der Pendelschlagversuch (analog der DIN 18008) erfolgreich bestanden wurde.

Stoßsicherheit

Mit dem AbP unserer Systemprofile ist der Nachweis der Stoßsicherheit automatisch erbracht, auch wenn der Handlauf seitlich nicht angeschlossen wird.





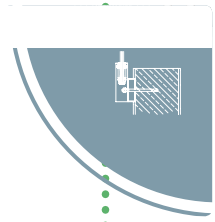
Konstruktive Hinweise

S.56 – 57 finden Sie konstruktive Hinweise zum Thema:

- Glaskante
- Entwässerung
- Handlauf/Kantenschutz Anschluss
- Montagehinweise

Nachweis für die Wandverankerung

Die Wandanschlüsse sind häufig die Schwachstelle. Mit entsprechend nachgewiesenen und geprüften Dübel- und Verschraubungsartikeln sind die Systemprofile am Gebäude anzubringen. Für die gängigsten Bauteilanschlüsse liegen bereits Nachweise vor.



Statische Vorbemessung für Glas und Profil

Je nach Einbauort und Gebäudegeometrie sind unterschiedliche Verkehrslasten (Holm- und/oder Windlasten) anzusetzen - und dafür entsprechende Glasdicken zu wählen. Mit unseren statischen Berechnungen und Bemessungsdiagrammen ist eine wirtschaftliche Glasdicke in wenigen Minuten ermittelt. Kontaktieren Sie uns für einen Vordimensionierungsservice.

AbP Systemprofile – Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

DIN 18008

STATIK vorhanden

ABLAUF

Die Vorgehensweise ist sehr einfach: Wenn die Randbedingungen bekannt sind, kann das System dimensioniert werden. Dazu liegen uns viele Vordimensionierungen vor. Schicken Sie uns das ausgefüllte Anfrageblatt zu und Sie erhalten dann eine unverbindliche Glasdickenempfehlung.

01 AUSWAHL DES PROFILS

02 LASTERMITTLUNG

- **INNENBEREICH** (Holmlast)
- **AUSSENBEREICH** (Holmlast & Windlast)

03 VORDIMENSIONIERUNG

Schicken Sie uns ein ausgefülltes Anfrageblatt zu.

Siehe S. 60-61

* Für viele Standard-Dübel an Betonuntergrund oder Stahlprofil

✓ **Nachweis Stoßsicherheit durch AbP**

✓ **Statische Vorbemessung für Glas und Profil**

✓ **Statische Vorbemessung für Baukörperanschluss erbracht ***

EINWIRKUNGEN

Horizontale Lasten auf Zwischenwände und Absturzsicherungen

Belastete Fläche nach Kategorie		Horizontale Nutzlast qk kN/m
(1)	A, B1, H, F1b bis F4b, T1, Za	0,5
(2)	B2, B3, C1 bis C4, D, E1.1c, E1.2c, E2.1c bis E2.5c, FL1b bis FL6b, HC, T2, Za	1,0
(3)	C5, C6, T3	2,0

(2) Die horizontalen Nutzlasten nach Tabelle 6.12DE sind in Absturzrichtung in voller Höhe und in der Gegenrichtung mit 50%, mindestens jedoch 0,5kN/m, anzusetzen.

a Für Kategorie Z ist die Zuordnung in Zeile 1 bzw. Zeile 2 entsprechend der zugehörigen maßgeblichen Nutzungskategorie nach Tabelle 6.1DE vorzunehmen.

b Anprall wird durch konstruktive Maßnahmen ausgeschlossen.

c Bei Flächen der Kategorie E1.1, E1.2, E2.1 bis E2.5, die nur zu Kontroll- und Wartungszwecken begangen werden, sind die Lasten in Abstimmung mit dem Bauherrn festzulegen, jedoch mindestens 0,5kN/m.

NUTZUNGSKATEGORIEN

für Decken, Treppen und Balkone

Kategorie		Nutzung	Beispiele	
A	A1	Spitzboden	A1 >	Für Wohnzwecke nicht geeigneter, aber zugänglicher Dachraum bis 1,80 m lichter Höhe.
	A2	Wohn-und Aufenthaltsräume	A2 >	Decken mit ausreichender Querverteilung der Lasten. Räume und Flure in Wohngebäuden, Bettenräume in Krankenhäusern, Hotelzimmer einschl. zugehöriger Küchen und Bäder.
	A3		A3 >	wie A2, aber ohne ausreichende Querverteilung der Lasten
B	B1	Büroflächen, Arbeitsflächen, Flure	B1 >	Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschließlich der Flure, Kleinviehställe.
	B2		B2 >	Flure in Krankenhäusern, Hotels, Altenheimen, Internaten usw.; Küchen u. Behandlungsräume einschließlich Operationsräumen ohne schweres Gerät; Kellerräume in Wohngebäuden
	B3		B3 >	Alle Beispiele von B1 und B2, jedoch mit schwerem Gerät
C	C1	Räume, Versammlungsräume und Flächen, die der Ansammlung von Personen dienen können (mit Ausnahme von unter A, B, D und L festgelegten Kategorien).	C1 >	Flächen mit Tischen; z. B. Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Schulräume, Cafés, Restaurants, Speisesäle, Lesesäle, Empfangsräume, Lehrerzimmer.
	C2		C2 >	Flächen mit fester Bestuhlung; z. B. Flächen in Kirchen, Theatern oder Kinos, Kongresssäle, Hörsäle, Wartesäle.
	C3		C3 >	Frei begehbare Flächen; z. B. Museums- und Ausstellungsflächen, Eingangsbereiche in öffentlichen Gebäuden, Hotels, nicht befahrbare Hofkellerdecken, sowie die zur Nutzungskategorie C1 bis C3 gehörigen Flure.
	C4		C4 >	Sport- und Spielflächen; z. B. Tanzsäle, Sporthallen, Gymnastik- und Kraftsporträume, Bühnen.
	C5		C5 >	Flächen für große Menschenansammlungen; z. B. in Gebäuden wie Konzertsäle, Terrassen und Eingangsbereiche sowie Tribünen mit fester Bestuhlung.
	C6		C6 >	Flächen mit regelmäßiger Nutzung durch erhebliche Menschensammlungen, Tribünen ohne feste Bestuhlung.
D	D1	Verkaufsräume	D1 >	Flächen von Verkaufsräumen bis 50m² Grundfläche in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden.
	D2		D2 >	Flächen in Einzelhandelsgeschäften und Warenhäusern
	D3		D3 >	Flächen wie D2, jedoch mit erhöhten Einzellasten infolge hoher Lagerregale
E	E 1.1	Lager, Fabriken und Werkstätten, Ställe, Lagerräume und Zugänge	E 1.1 >	Flächen in Fabriken[a] und Werkstätten[a] mit leichtem Betrieb und Flächen in Großviehställen
	E 1.2		E 1.2 >	Allgemeine Lagerflächen, einschließlich Bibliotheken
	E 2.1		E 2.1 >	Flächen in Fabriken[a] und Werkstätten[a] mit mittlerem oder schwerem Betrieb
T[d]	T1	Treppen und Treppenpodeste	T1 >	Treppen und Treppenpodeste in Wohngebäuden, Bürogebäuden
	T2		T2 >	Alle Treppen und Treppenpodeste, die nicht in T1 oder T3 eingeordnet werden können.
	T3		T3 >	Zugänge und Treppen von Tribünen ohne feste Sitzplätze, die als Fluchtweg dienen.
Z[d]		Zugänge, Balkone u. ä.	Z >	Dachterrassen, Laubengänge, Loggien usw., Balkone, Ausstiegspodeste

a Nutzlasten in Fabriken und Werkstätten gelten als vorwiegend ruhend. Im Einzelfall sind sich häufig wiederholende Lasten je nach Gegebenheit als nicht vorwiegend ruhende Lasten einzuordnen.

b Bei diesen Werten handelt es sich um Mindestwerte. In Fällen, in denen höhere Lasten vorherrschen, sind die höheren Lasten anzusetzen.

c Für die Weiterleitung der Lasten in Räumen mit Decken ohne ausreichende Querverteilung auf stützen die Bauteile darf der angegebene Wert um 0,5kN/m² abgemindert werden.

d Hinsichtlich der Einwirkungskombinationen sind die Einwirkungen der Nutzungskategorie des jeweiligen Gebäudes oder Gebäudeteils zuzuordnen.

e Falls der Nachweis der örtlichen Mindesttragfähigkeit erforderlich ist (z.B. bei Bauteilen ohne ausreichende Querverteilung der Lasten), so ist er mit den charakteristischen Werten für die Einzellast Q_k ohne Überlagerung der Flächenlast q_k zu führen. Die Aufstandsfläche für Qk umfasst ein Quadrat mit einer Seitenlänge von 50mm.

Windlast.

Die Gebäude und Bauteile werden durch Wind belastet. Die Windlast gehört zu den klimatisch bedingten, veränderlichen Einwirkungen. Es hängt viel davon ab, wo die Brüstung montiert wird. Die Windlast auf einer Nordseeinsel ist größer als mitten in einer Stadt.

Geografische Lage

Abhängig von der geografischen Lage kann der Ort des Bauvorhabens einer Zone zugeordnet werden.

(a) Windlastzone
(b) Geschwindigkeitsdruck

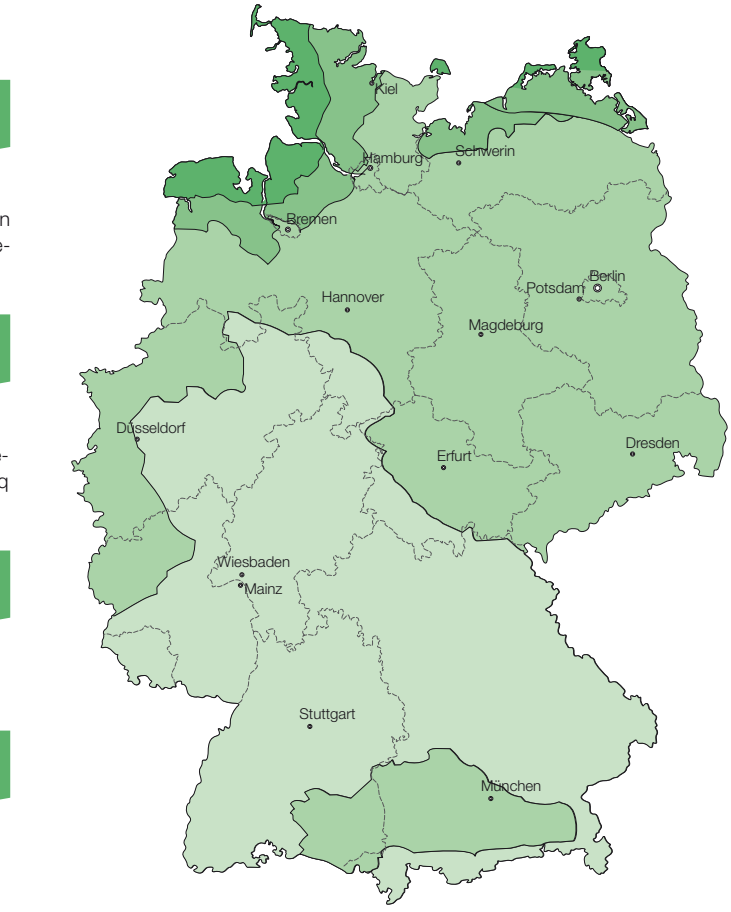
Abhängig vom Einbauort und der Gebäudehöhe kann nun der Geschwindigkeitsdruck q ermittelt werden.

Ermittlung der aerodynamischen Beiwerte c_p für Brüstungen

Abhängig vom Höhenverhältnis

Windlast

$$w = q \times c_p$$

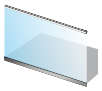
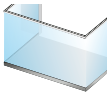


Nach EC1 (Eurocode 1) müssen Holmlast und Windlast überlagert werden.

Vereinfachte Geschwindigkeitsdrücke für Bauwerke bis 25 m Höhe

Windlastzone		Geschwindigkeitsdruck q in kN/m² bei einer Gebäudehöhe h in den Grenzen von		
		h < 10 m	10m < h ≤ 18 m	18 m < h ≤ 25 m
1	Binnenland	0,50	0,65	0,75
2	Binnenland Küste und Inseln Ostsee	0,65 0,85	0,80 1,00	0,90 1,10
3	Binnenland Küste und Inseln Ostsee	0,80 1,05	0,95 1,20	1,10 1,30
4	Binnenland Küste der Ost- und Nordsee, Inseln der Ostsee	0,95 1,25	1,15 1,40	1,30 1,55
	Inseln der Nordsee	1,40		

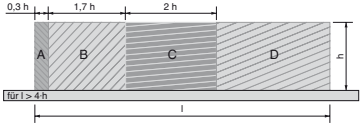
Aerodynamische Beiwerte c_p für Brüstungen

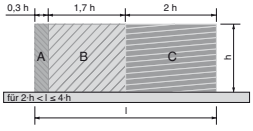
Bereich		A	B	C	D
 gerade Wand	$l/h_b \leq 3$	2,3	1,4	1,2	1,2
	$l/h_b = 5$	2,9	1,8	1,4	1,2
	$l/h_b \geq 10$	3,4	2,1	1,7	1,2
 abgewinkelte Wand mit Schenkellänge ≥ h_b		± 2,1	±1,8	±1,4	±1,2

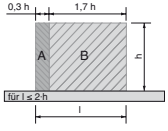
Auszug aus der EC1

Ein statischer Nachweis oder eine Lastermittlung sollte nur durch einen anerkannten Statiker erbracht werden. Daher lassen Sie bitte die ermittelten Lastwerte überprüfen!

Ansicht Brüstungsscheiben



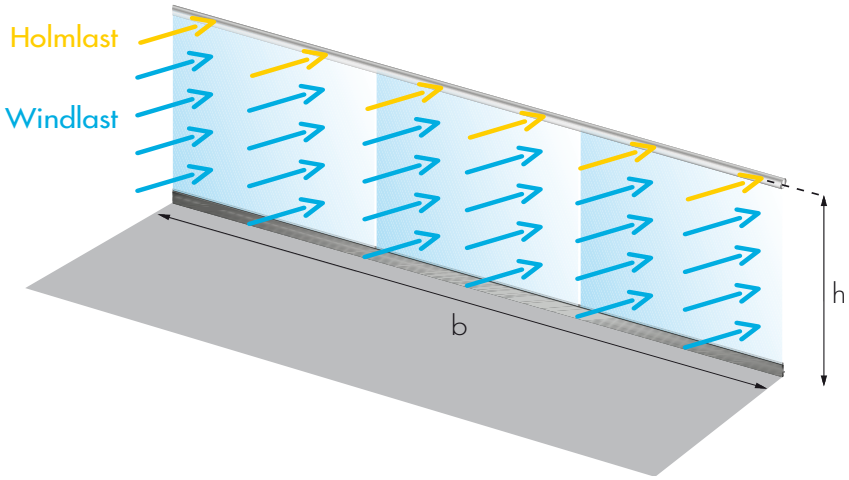




h= Brüstungshöhe
l= Brüstungsbreite

MÖGLICHKEITEN DES NACHWEISES

Lastermittlung. Zuerst sind die Einwirkungen auf die Brüstung zu ermitteln.



STATISCHER NACHWEIS IM EINZELFALL

Ermittlung von:
- Glasdicke
- Klemmbackenabstand
- Dübeltyp und Abstand
- auch Modellscheiben möglich
- Sonderkonstruktionen
- andere Anschlussdetails möglich

DIAGRAMME

Ermittlung von:
- Glasdicke
- Klemmbackenabstand
- für festgelegte Dübeltypen und Abstände

Rufen Sie uns an!

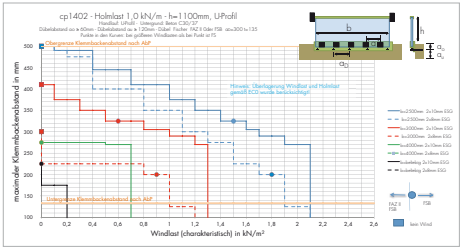
VORDIMENSIONIERUNGS-SERVICE

Ermittlung von:
- Glasdicke
- Klemmbackenabstand
- Dübeltyp und Abstand
- Auflagerkräfte

UNSER SERVICE FÜR SIE

NUTZEN SIE UNSER KNOWHOW!
RUFEN SIE UNS AN 02291-790 50

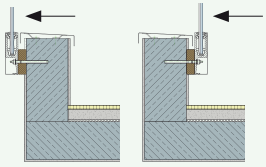
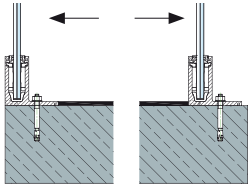
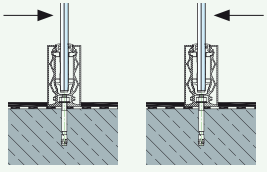
Nutzen Sie für die Ermittlung Ihrer Daten unseren Service. In unserem Ingenieurbüro erhalten Sie eine fachkundige Beratung.

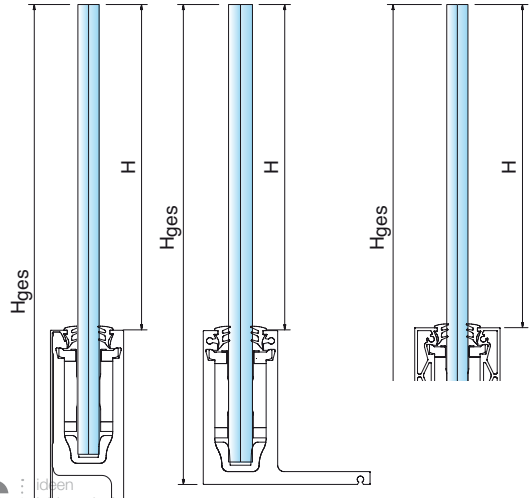


UNVERBINDLICH !
Es funktioniert ganz einfach:
Schicken Sie uns das ausgefüllte Anfrageblatt zu.
(S.60-61 oder auf www.sws-glassysteme.de)
Wir erledigen den Rest!

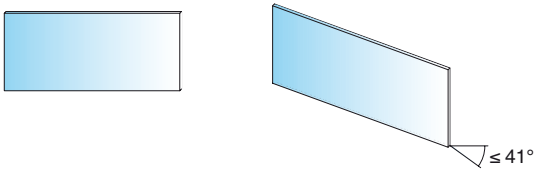
STOSSSICHERHEIT GEMÄSS AbP

Die Stoßsicherheit wurde mit dem AbP BAY 40-002-14-03 (gültig bis 01. April 2019) nachgewiesen für folgende Varianten:

	Klemmbackenabstand min. – max.	Scheibenbreite min. – max.	Höhe h_{ges} (inkl. 105 mm Einspanntiefe)	Montagerichtung jeweils Last zu- und Last abgewandt
cp–1402	133 – 500 mm	500 mm – unbegrenzt	605 – 1205 mm	
cp–1400	133 – 500 mm	500 mm – unbegrenzt	605 – 1205 mm	
cp–1404	133 – 500 mm	500 mm – unbegrenzt	605 – 1205 mm	



Glas (für alle 3 Profile)
8 mm ESG – 1,52 PVB – 8 mm ESG 10 mm ESG – 1,52 PVB – 10 mm ESG



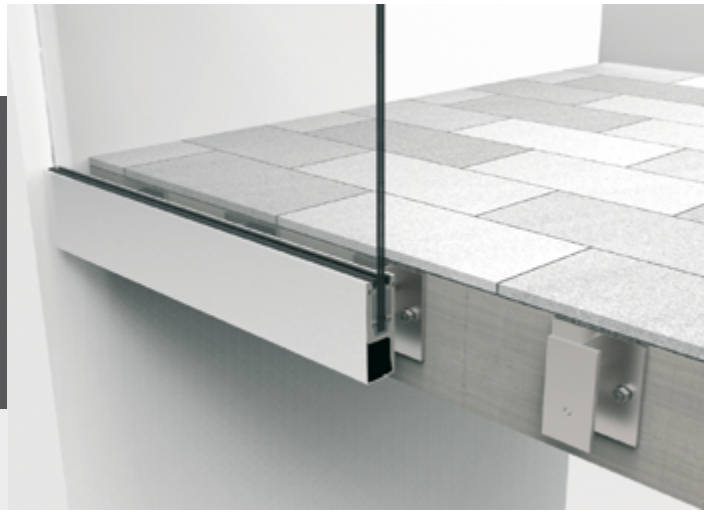
ANSCHLUSS ANS GEBÄUDE

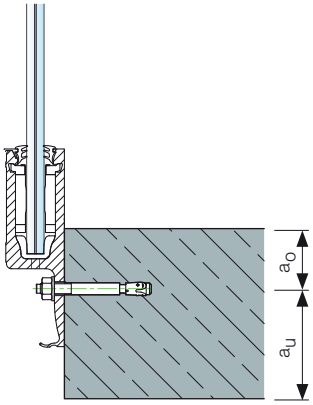
Mauerwerk und Dübelsysteme.
Besonders wichtig ist ein tragfähiger Baukörperanschluss für die Systemprofile. Hierbei ist ein bauaufsichtlich zugelassenes Dübelsystem zu verwenden. In Frage kommen mechanische oder chemische Schwerlastdübel, die für Beton in der gerissenen Zugzone zugelassen sein müssen. Es sind hier unterschiedliche Untergründe (Beton, Beton mit Wärmedämmung, Stahl) möglich.

Für viele Varianten gibt es bereits Nachweise:
Dübel: Fischer FAZ II, Fischer FSB (Beton)
Schrauben: M12-5.6 (Stahl)

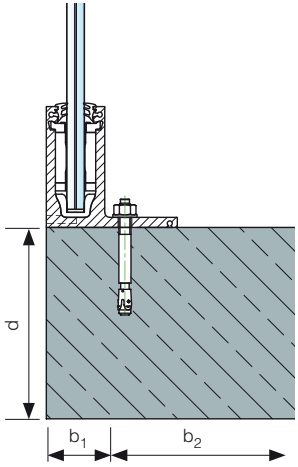
Die Dimensionierung von Sonderkonsolen, z. B. zur Überbrückung von Wärmedämmung, ist im Einzelfall möglich.
Wir beraten Sie objektbezogen und haben bereits viele nachgewiesene Anschlusskonstruktionen.

Konsole
(Sonderkonstruktion)

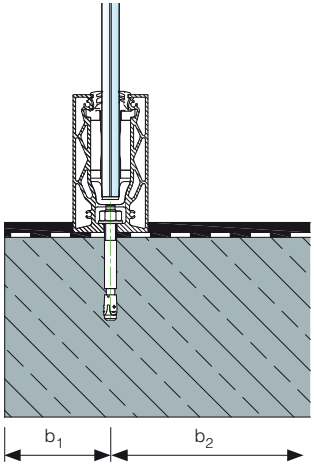




sws–1402



sws–1400



sws–1404

KONSTRUKTIVE HINWEISE

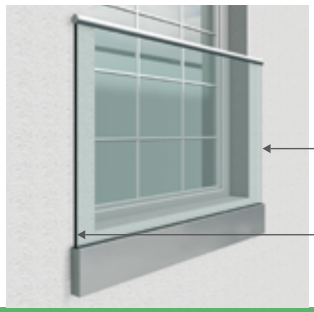
ENTWÄSSERUNG

- Alle Profile sind mit Entwässerungsöffnung versehen, damit unter Umständen eingedrungenes Wasser abfließen kann.
- Die unteren Verglasungsprofile müssen entsprechend ausgespart werden!

Glaskante mit Kantenschutz, da frei zugänglich

GLASKANTE

- Frei zugängliche, vertikale Kanten sind mit einem Kantenprofil zu schützen.
- Die Kante kann auch durch angrenzende, ausreichend steife und tragfähige Bauteile mit einem Abstand von maximal 30 mm geschützt werden.
- Im Einzelfall (statischer Nachweis!) freie Glaskanten realisierbar



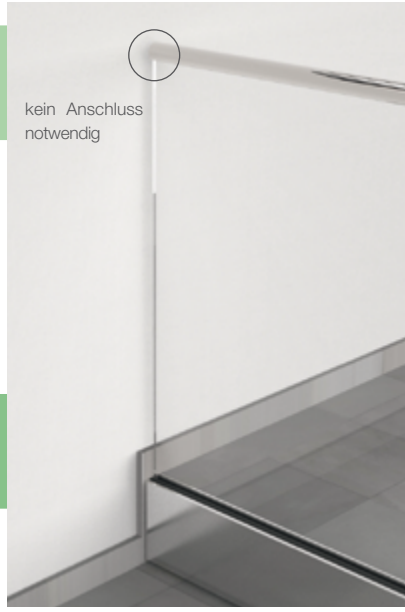
Glaskante ohne Kantenschutz, da nicht frei zugänglich

FRANZÖSISCHE BALKONE

- mit nur einer Scheibe große Fensterbreiten realisierbar (keine störenden Scheibenstöße)
- Handlauf muss nicht an den Baukörper angeschlossen werden
- Entwässerung im Profil vorgesehen

ANSCHLUSS HANDLAUF

- Gemäß AbP ist ein seitlicher Anschluss an den Bestand nicht erforderlich. (Ausnahme: trapezförmige Scheiben müssen bei allen Profilen am oberen Ende angeschlossen sein). Das leisten nur sehr wenige Systeme auf dem Markt.
- sehr entscheidend bei schwer realisierbaren Anschlüssen, wie z. B. bei Gipskartonwänden, Natursteinstützen oder angrenzenden Glasscheiben



HANDLAUF ODER KANTENSCHUTZ?

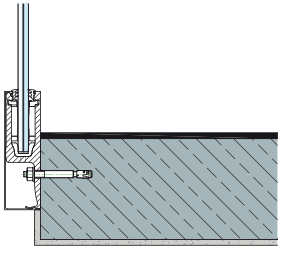
- Nachgewiesen ist das Nutrohr (10242642, 10242542) und das U-Profil 5022VA4-5M (für die jeweiligen Glasdicken).
- Aber auch andere Profile sind mit einer statischen Berechnung im Einzelfall möglich

BAUKÖRPERANSCHLUSS

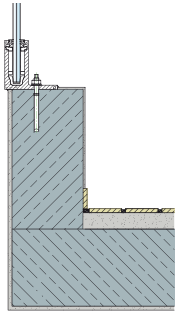
- viele objektspezifische Bauanschlüsse möglich
- Wichtig: Je nach Bausituation ist für die Lastein- und -weiterleitung ein statischer Nachweis durchzuführen.

Wir unterstützen Sie hierbei gerne!

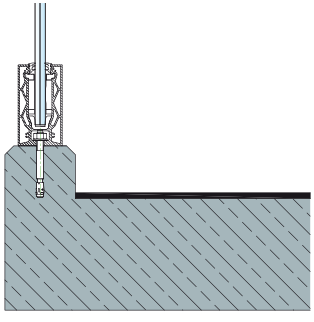
Beispiele: (siehe auch Seite 13 (sws-1402), Seite 17 (sws–1400), Seite 21 (sws–1404))



Stirnseitiger Anschluss an Betonkante mit Profilüberstand



Aufsatzmontage auf Attikamauer



Aufsatzmontage auf Betonaufkantung

ANFRAGEBLATT

für alle Systemprofile. Um ein Projekt erfolgreich starten zu können, bedarf es einiger Vorbereitungen und einer guten Planung. Dafür haben wir ein Anfrageblatt zusammengestellt, das alle erforderlichen Informationen abdeckt.

Bitte alles ausfüllen und zutreffendes ankreuzen!

Holmlast: 1,0 kN/m ☐
0,5 kN/m ☐

Oberkante Geländer über Geländeroberfläche (Fertigfußboden): ..... mm

Glasausstand ab Oberkante Profil: ..... mm

Einbauhöhe über Oberkante Gelände: ..... mm

Gebäudehöhe: ..... mm

Ortsangabe / Windzone: (nur Verbauung im Außenbereich)

PLZ: ..... Ort: ..... WLZ: .....

☐ Binnenland ☐ Küstennahe Gebiete sowie Inseln der Nordsee ☐ Inseln der Nordsee

Systemprofil sws-1400: ☐

VSG 17,52 mm ☐ VSG 21,52 mm ☐

Systemprofil sws-1402: ☐

VSG 17,52 mm ☐ VSG 21,52 mm ☐

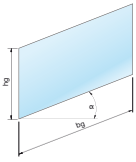
Systemprofil sws-1404: ☐

VSG 17,52 mm ☐ VSG 21,52 mm ☐

Definition Höhe x Länge und Steigungswinkel der Glasscheiben:

hg x bg = mm

_____ Stück



hg x bg =_____ mm α = _____

_____ Stück

Montageart:

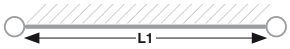
☐ Innenbereich ☐ Außenbereich

Grundrisse – Bitte wie folgt markieren:

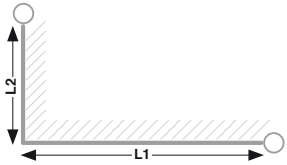
◉ = Handlauf angeschlossen

○ = Handlauf nicht angeschlossen

☐

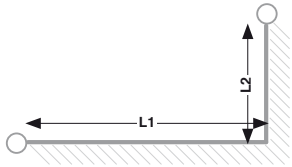


☐



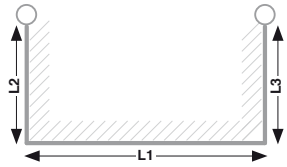
☐ L2 = links ☐ L2 = rechts

☐



☐ L2 = links ☐ L2 = rechts

☐



☐ eigene Skizze:

Bitte alles ausfüllen und zutreffendes ankreuzen!

Profilzuschnitt: ☐ JA (bitte alle folgenden Punkte ausfüllen!)
☐ NEIN

Gesamtlauflänge vom Profil: _____m
(Angabe einzelner Längen erforderlich um Systeme statisch einzuordnen! In der Statik gibt es drei verschiedene Aussteifungsvarianten: bis 2,5m, bis 5m und größer 5m)

L1_____mm L2_____mm L3_____mm L4_____mm

α1 _____° α2 _____° α3 _____° α 4 _____°

Innenecken: _____ Stück _____ Gradzahl

Außenecken: _____ Stück _____ Gradzahl

Endkappen: ☐ links _____ Stück ☐ rechts _____ Stück

Untergrund:

Stahlbeton (Festigkeitsklasse): ☐ C20/25 ☐ C30/37 oder besser

Stahl: ☐

Holz: ☐ (Holz muss aus statischen Gründen nur mit durchgehender Gewindestange und ausreichender Gegenplatte verbaut werden.)

Hilfsmittel zur Anbindung:

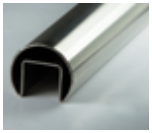
Anbindungswinkel: _____ Stück (Bestellware - Bitte vorher anfragen!)

Anbindungsplatte: _____ Stück (Bestellware - Bitte vorher anfragen!)

Glasabstandsdichtung: ☐ 6 mm _____ Stück ☐ 10 mm _____ Stück

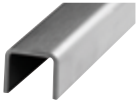
Ausgleichsmaterial: ☐ 1 mm _____ Stück ☐ 3 mm _____ Stück

Handlauf:



☐ Nutrohr rund
Ø 42,4 x 1,5mm
Material ☐ A2 ☐ A4

Holzhandlauf
☐ genutet 24 mm (nur mit Absturzsicherung möglich)
☐ genutet 30 mm für Kantenschutz



☐ Kantenschutz

Zubehör Handlauf:

Material ☐ A2 ☐ A4

Art.-Nr.10213842 ____ Stück

Art.-Nr. 10213742 ____ Stück

Art.-Nr. 10240642 ____Stück

Art.-Nr. 10210842 ____ Stück

Art.-Nr. 10210742 ____ Stück

Art.-Nr. 10242742 ____ Stück

Art.-Nr. 1400-3VA ____ Stück

Firma ..... Telefon .....

Ansprechpartner ..... Email .....

Kunden-Nr. .....

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anfrageblatt an info@sws-glassysteme.de oder faxen Sie es an 02291-7905-10.

BAURECHTLICHE GRUNDLAGEN

AbP, DIN 18008 und Statik

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ist dann erforderlich, wenn eine Verglasung in die Kategorien der TRAV oder der DIN 18008 eingeordnet werden kann, aber Abweichungen bestehen. Ausgestellt wird das AbP durch eine anerkannte Prüfstelle. Für das Beispiel unten eingespannte Ganzglasbrüstung sind im Regeldetail nach TRAV bzw. DIN 18008 Bohrungen und Klemmleisten enthalten. Aufgrund der speziellen Lagerungskonstruktion im Profil war bei unserem System ein AbP erforderlich.

Die Normenreihe der DIN 18008 hat die „Technischen Regeln für die Verwendung von absturzsichernden Verglasungen“ abgelöst. Die neuen Bemessungsregeln nach der neuen DIN bringen eine Reihe von Veränderungen mit sich. Dies betrifft unter anderem die Dimensionierung von Scheiben.

Neu ist beispielsweise die Umstellung auf das Teilsicherheitskonzept, sowie Änderungen der Bruchmechanik bei der Belastbarkeit von Floatglas (in Abhängigkeit von der Belastungsdauer).

Inhalte der neu veröffentlichten Teile der DIN 18008
- Teil 3 behandelt punktförmig gelagerte Verglasungen.
- Teil 4 erläutert die Zusatzanforderungen an absturzsichernde Verglasungen.
- Teil 5 erklärt die Zusatzanforderungen an begehbare Verglasungen.

AbP und DIN 18008-4 regeln nur die Stoßsicherheit. Es ist immer zusätzlich eine statische Berechnung erforderlich. Für viele Anwendungen mit dem Systemprofil sws-1402/sws-1400/sws-1404 liegt eine statische Berechnung vor.

sws-1402 – Privathaus mit Balkon – Schlosserei Hoope in Breidenbach

sws-1402 – Residenz Rothaus in Grafenhausen
Firma Eisen Stoll Titisee-Neustadt

Boehringer Straße 2a . D-68307 Mannheim . info@sws-glassysteme.de . www.sws-glassysteme.de